

+H
 corpus: ReF.RUB
 language-area: schwäbisch
 language-region: westoberdeutsch
 language-type: oberdeutsch
 genre: P
 medium: Druck
 time: 15,2
 reference: Seite, Zeile
 corpus-sigle: F121, III-Bc-P1 (D)
 text: Eunuchus
 text-author: Terentius, Publius / Neidhart, Hans
 text-type: Drama
 assignment_quality: Z1
 hoffmann_wetter_nr: HW 964, ZK (T)
 library: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
 library-shelfmark: inc.iii.10
 date: 1486
 place: Ulm
 text-place: -
 printer: Konrad Dinckmut
 edition: Der Eunuchus des Terenz. Uebersetzt von Hans Neidhart 1486. Hermann Fischer (Hrsg), Tübingen 1915 (BLV, Bd. 265), Umfang: XII, 224 S.
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: Die Identifikationen der Textteile in der Vorrede (Teil des Eunuchus/Kommentar) sind aus dem Bonner Frühneuhochdeutschkorpus (Text 123) übernommen; Ab 001ra sind die Teile durch ihre Kolumne getrennt, indem der Eunuchus-Text stets Kolumne a, der Kommentar stets Kolumne b zuzuweisen ist; Kodierung von {et cetera} schwer lesbar (Kombination von {7}, {c} mit übergeschriebenem doppeltem Hochpunkt sowie einer tironischen Note; Transkript: {ec'}); rubr. Majuskeln; Rubr. z.T. stark verblasst (unrubr. Majuskeln: gesondert kommentiert); Seite 7r nicht rubriziert; Alineae sind in den 'Eunuchus-Abschnitten' rubr. und nachträglich hinzugefügt; {Gna}, {Tra}, {Par} und {Che} (zur Markierung des Sprechers) in den 'Eunuchus-Abschnitten' sind rubr. unterstrichen; auf 89r und 91r wurde die Editions-zählung (abweichend von der sonstigen Verfahrensweise) vor dem Kommentar eingefügt, da die Edition an diesen Stellen innerhalb eines Wortes (nicht am Seitenende) trennt; \{}&1 = auslautendes abgekürztes {is}; Da der Komödientext in der Transkription durch die Erläuterung unterbrochen wird, sind bisweilen Satzteile verschoben worden, um den Satzzusammenhang zu erhalten. Die Verschiebungen sind kommentiert; prüfen: rubr. Alineae in der 1. Transkripthälfte in den 'Eunuchus-Abschnitten'
 abbr_ddd: TerenEun
 extent: FnhdC: Vorrede (902r,01-909v,02) + 001ra,01-027rb,40; compl: 099ra,01-104rb,28 (Druckzählung: 88r- 93rb)
 extent-size: FnhdC: 17.400; compl: 2.394
 @H

F121-902r,01 // Hernach volget ain Maisterliche vnd wolgesetzte Comedia ze lesen vnd ze ho
 F121-902r,02 ren lüstig vnd kurtzwylic . Die der Hoch
 F121-902r,03 gelert vnd groß Maister vnd Poet The
 F121-902r,04 rencius gar subtil / mit grosser kunnst vnd hochem flyß gesetzt hat . Darinn man ler
 F121-902r,05 net die gemüet / aigenschafft vnd sitten der menschen des gemainen volcks erkennen Darumb ain
 yeder so durch lesen oder ho
 F121-902r,06 ren deß wissen empfachet . sich dester bas vor aller betrügnaß der bosen menschen mag hütten vnd
 wissen ze bewaren . // Argumentum . // Das ist ain entdeckung . oder lautere erklaerung in der vor
 F121-902r,07 red ainer yeden Comedi . wie man die verstan soll vnd mag . Vnd vacht das argument diser Comedi
 also an . // Ain buolerin schloß auß den Jüngling in deß wechselliebe si gehalten was . Vnd im widerrüfften . sagt si
 vrsachh deß auß schliessens . Sein iunger bruoder ward in liebe der Jungkfrau
 F121-902r,08 wen . die ain Ritter der buolerin het zuo haus gesendet . entzündet . die er auch für ainen hemling
 in der buolerin hauß geführt . sch
 F121-902r,09 wechet . Da die ding offenbar wurden . vnd der buolerin die schmachait wee thet . ward si mit
 demselben Jüngling versoe

- F121-902r,10 net . Vnd durch beikomen irs bruoders . nam er si erkannte bur
- F121-902r,11 gerin von Athenis ze weib . Vnd der Ritter ward genomen in ainen tail der buolerin liebe vnd verspottet . // Argumentum // Es ist ze mercken ain ander argument das noch lütttrer vnd verstentlicher ist . // Vnd als in ainer yeden Comedi gewonlich ain Prologus gesetzt . also wirt in diser Comedi das argument für ainen prologum zuo noch aigentlicher erklerung beschriben . darinn man den grund diser Comedi findet . // Es mag auch das buoch dardurch von anfang bis zuo end dester bas verstanden werden . // Ain Edele Jungkfraw mit namen Pamphilia aus Athenis geraubt ward gen Rodis geführt . allda von den raubern ver
- F121-902r,12 kaufft . vnd geschenckt ainer buolerin von irem liebhaber . Die
- F121-902r,13 selb ertzoch si mit irer aigen tochter genannt Thais . in aller weiß als ob si derselben schwester were . bis auff die manbern iar . Da verließ Thais ir muotter zuo Rodis . vnd ward von ir
- F121-902r,14 em buolen gen Athenis geführt . der allda in kürtz gestorben ist . Vnd ward Thais alles von ihm verlassen guotz nach seinem tod erb gesetzt . Zehand ward sie vberlieb gehebt von ainem Ritter gehaissen Traso . der in kürtz darnach gen Rodis kam Vnd vngefarlich dieselben Pamphiliam sach an offnem marckt zuo failern kauff gestellet sein . von den erben der muotter Thaidis die auff dieselben zeit gestorben was . Allso thet Rit
- F121-902r,15 ter Traso dieselben Pamphiliam von schoene der gestalt vnd irer kunst wegen die si kund auf der harpfen . vnwissend sust aller ding wer si was . kauffen . ze schencken seinem buolen Tha
- F121-902r,16 idi . Aber als er wider gen Athenis komender . fand ainen mit
- F121-902v,01 bauwer seines wyers . namlich Phedria ainen sun ains Edeln Burgers daselbs der hieß Laches . den die Thais in abwesen des Ritters gehaimset vnd an genomen hett . Aber der Ritter vberfreüntlich versoenung befestiget sein gemüet . das er ir die Jungkfrauen Pamphiliam vor nit schencken wolte . bisdas si den zuoknecht von ir vertrib . wiewol nun Thais Phedriam lieb hett . doch als si Pamphiliam erkannt . vmb besunder be
- F121-902v,02 gird si iren freunden zuo Athenis . dannen si verstolen . vnd das si von kindswesen ir schwester gehaissen . vnd also ertzogen ward . wider ze geben . schlos si von ir Phedriam . dauon Phe
- F121-902v,03 dria am ersten ertzürnet . Aber als er die vrsach seins aüsschli
- F121-902v,04 sens vernam von Thaidi . ward sein zorn gelindert . Allso . das er mit willen dem Ritter wychen . vnd in sein dorff zwen tag ziehen wolt . doch das er von seinem mitnager von gab weg
- F121-902v,05 en aus gemainem wyer nit gar vertriben wurde . ließ er kauf
- F121-902v,06 fen ain diern von Morenland . vnd ainen verschnitnen knecht die man dazemal hieß hemling . vnd gebot seinem knecht ge
- F121-902v,07 nannt Parmeno ab schaident das er die zwai menschen der Thais(vmb sein zuo gedencken) haim füret . Aber ainer mit namen Cherea des Phedrie bruoder ain iunger sprüßling als er Pamphiliam des Ritter gab erst an sache . ward in irer lie
- F121-902v,08 be so inbrünstiglich entzündet . das er von dem knecht Parme
- F121-902v,09 no wolt in gestalt deß verschniten knechts geführt . vnd Thai
- F121-902v,10 di geschenckt werden . vmbdas er mit vnd bei der Jungkfrau
- F121-902v,11 wen wesen vnd wonen moechte . Aus der vrsach ward si ge
- F121-902v,12 waltiglich von im geschwechet . Vnd darnach zehand ain Edle Burgerin von Athenis erfunden . vnd dem benannten Cherea zuo ainem weib gegeben . Vnd wurden Phedria vnd der ergeüdig Ritter durch ainen knecht den groesten zuotüttler genannt Gnato verainet . Allso wie oft ir yedem not were . das er on des andern mißfallen oder yffern seinen getzeüg in gemainem weier sencken moechte . // So nun diß buoch im anfang ain Comedia genannt wirt so ist gar ain grosse notturfft das man wiß vnd verstan mü
- F121-902v,13 ge was Comedia ze teütsch gesprochen seie . Wie si auch ge
- F121-902v,14 tailt vnd aus gelegt werde . // Darumb so wirt das aigentlich vnd mit guotem fleiß erstlich erklet was Comedia ze teütsch seie . Vnd nach folgend wie si getailt vnd aus gelegt werde . // Comedia ist ain gedicht aus mengerlai das gemüt vnd an
- F121-902v,15 fechtung mitler person in haltende . Daraus man lernet was guot ist zuo gebrauchen vnd das boeß ze meiden . Vnd spricht Ci
- F121-902v,16 cero das Comedia menschlichs wesens ain spiegel seie . vnd ain pildung der warhait . Vnd wirt Comedia daruon ge
- F121-902v,17 haissen das si offentlich vor allem volck des mitlen states oder wesens verkündt ward . Wann Camos bedeüt die wonung desselben volcks . es seien Stet maerckt oder doreffer . wann Co
- F121-902v,18 media der nam ist genomen aus den kriechischen worettern ca
- F121-902v,19 mos vnd oda . das ist gesang oder gedicht von den mitlen per
- F121-903r,01 sonen . Es kan noch mag si auch nimand recht noch wol ver
- F121-903r,02 ston er künde dann sein geberd vnd stim auff hoch vnd nider sittlich vnd schnell nach wegung des gemüts verkern . Darum es billich Comedia wirt gehaissen . // Es ist ze mercken das ain yetlich Comedi mag vnderschai
- F121-903r,03 denlich getailt werden . in vier tail . Vnd wie ain yeder tail ge
- F121-903r,04 nennt wirt . // Der erst tail ist ain vorred . Vnd wirt genennt Methapla

- F121-903r,05 smus . // Der ander tail ist ain anfang vnd ain zettel der nach gen
- F121-903r,06 den materien . Ven macht das volck begirig das nach folgend ze horeen . Vnd wirt genannt Prothesis . // Der dritt tail ist ain merung der materien vnd betrübnuß aller personen . so darein getzogen werden . Ven wirt genannt Epenthesis . // Der vierd tail ist ain verkoreung aller betrübnuß zuo froelich
- F121-903r,07 em außgang . darinn die gantz // Comedi wirt geleütert . Vnd ist genannt Paragoge . // Füro ist dise Comedi in latin Enuchus(das ist in teütsch hemling) genannt . Vmb das ain Jüngling sich in weise ains verschnitten knechts ainer buolerin schencken liesse . // Mer ist ze mercken das ain yetlich Comedia wirt in fünff vnderschaid oder geschichten getailt . // Aber dise Comedi hat Therencius von mengerlai schoen
- F121-903r,08 er leren . kluoghait vnd sprüchh wegen also vermischt das die(als die andern) nit mag so lauter . doch so werden die fünff vnderschaid vnd geschichten diser Comedi also getailt wie hernach volgt . // Die erst geschicht vacht an dem . j . blat an . Was thuon ich nun ? 7c . Darinn wirt Phedria von Thaidi aus geschlossen der sein vngefell erklagt . erstlich mit im selber . darnach gegen Parmenoni . Zeletst in gegenwürtigkait Thaidis . Doch so wirt er von ir also erwaicht vnd gesünet . das er sich gütlich verwilligt zwen tag von ir in sein dorff ze reiten . vnd dem rit
- F121-903r,09 ter die zeit den bessern tail an ir ze lassen . // Die ander geschicht vacht an dem . xj . blat an . Tuo also als ich dich gehaissen hon 7c . Ven halt in ir das ab schaiden Phe
- F121-903r,10 drie . vnd empfelchnuß Parmenoni die diernen vnd den ver
- F121-903r,11 schnitten knecht(der mit namen hieß Dorus) Thaidi haim ze füren . Vnd mer den zuotüttler Gnatonem redenden mit im selbs . als er die Jungkfrauen Pamphiliam von dem ritter Traso Thaidi wolt schencken . vber das wie Cherea die Ju
- F121-903r,12 ngkfrauen ersach . vnd mit Parmenoni ze rat ward . das er in gestalt deß verschnitten Thaidi geschenckt . vnd dardurch der Jungkfrauen zuo gefüget wurde . // Die drit geschicht vacht am . xxvij . blat an . Freilich Thais sagt mir grossen danck 7c . Vnd weiset des ritters wesen . vnd des zuotüttlers schimpflich spottwort gegen im . Vnd mer wie der ritter die thais zuo dem nachtmal komen ließ . Auch wie che
- F121-903r,13 rea in gestalt des verschnitten . mit der diernen von Moren
- F121-903r,14 land thaidi von parmenone zuo geführt . vnd in namen seines herren Phedrie ward geschenckt . Fürbas wie der Jungkfrau
- F121-903r,15 wen bruoder Cremes redt mit thaidi in des ritters hauß . Mer wie cherea nach dem schwechen der Jungkfrauen mit sein
- F121-903r,16 em gesellen Antiphoni redet . wie er si mit listen vberkommen hette . // Die vierd geschicht vacht an dem . xlvj . blat an . Also ha
- F121-903r,17 ben mich die goett wol lieb 7c . Vnd wirt ain magt genannt Dorias darein getzogen wie si von dem ritter . thaide . vnd der Jungkfrauen redet . wie Phedria widerumb keret von dem dorff . vnd nit mocht auß beleiben . Wie ain andere magt hieß pithias phedrie klaget das die pamphilia von seinem versch
- F121-903r,18 nittnen(den sein knecht parmeno geschenckt het) geschwe
- F121-903r,19 chet were . Wie der Jungkfrauen bruoder Cremes ertzürnet ward . Wie thais vngestümglich wider den ritter . vnd er wider si reden wurden . wie sich der ritter mit etlichen seinen knechten namlich Sanga . Simalio . Siristus . Dorax . ze fechten rüstet vnd spotlich ab ließ . // Die fünfft geschicht vacht an dem . lxxij . blat an . O du boß
- F121-903r,20 hafftige 7c . Vnd hat inn thais klag der geschwechten Junk
- F121-903r,21 frawen mit pithia . darnach mit cherea . Vnd wie cremes der Jungkfrauen bruoder mit der soegamen genannt sophronia . die si gesoegt het darzuo kame . Auch wie parmeno durch pithi
- F121-903r,22 am listiglich durchtrübet . Ven wie der alt Laches phedrie vnd cheree vatter von parmenone darzuo berüfft . vnd durch in die hochzeit bestetiget ward . Ven zeletst wie der ritter durch den zuotüttler von phedria begnadet ward das er in ließ mitwürk
- F121-903r,23 en in seinem wyer . Das doch nit on ritter schoeblins grossen kosten mocht geschehen . // Fürbas ward gemerckt wie vil personen in diser Comedi ein getzogen . vnd wie si mit namen genennt werden . // Auch wie man verstan soll welche person in ainer yeden ge
- F121-903r,24 schicht rede . Es seie das ir lützel oder vil darinn mitainander reden . Oder es rede ain person mit ir selb . // Jn diser Comedi werdent ein getzogen neuntzehen perso
- F121-903r,25 nen . // Ain Erber Edler tagter Burger zuo Athenis mit namen Laches . Vnd zwen seiner sün iunger gesellen . Die mit buol
- F121-903r,26 schafft vmb giengen . Namlich Phedria vnd Cherea . Auch ain knecht genannt Parmeno der den zwaen iungen gesellen zuo irem gewerb dienete . // Mer ain Ergeüdigter buolender torochter Ritter mit namen Traso . Vnd fünff seiner knecht . Namlich Gnato der zuotütt
- F121-903r,27 ler . Sanga der koch . Simalio . Siristus . vnd Dorax seine diener . // Mer ain listige vilwissende bulerin mit namen Thais . mit zwaen megten . Namlich Pithias und Dorias . Auch ainer harpffenspilerin genannt Pamphilia . Die ir der ritter Tra
- F121-903r,28 so schencket . Vnd ain diern aus Morenland mit ainem ver
- F121-903r,29 schnitten knecht der hieß Dorus die ir der Phedria schencket . // Mer ain Jüngling der Pamphilia

bruoder ain Edler burger zuo Athenis mit namen Cremes . // Mer ain Athenischer Jüngling ain buolgesell Cheree . ge
 F121-903r,30 nannt Antipho . // Mer ain alt weib die zuo Athenis Pamphiliam gesoegt hett . mit namen
 Sophronia . // Vnd weliche person in diser Comedi reden würdet . derfel
 F121-903r,31 ben person namen wirt mit zwai oder dreien der ersten buoch
 F121-903r,32 staben von kürtze wegen deß worttes . derselben rede für ge
 F121-903r,33 setzt . // Also wenn Laches redt so wirtt gesetzt La . Phedria Phe . Cherea Che . Parmeno Par .
 Traso Tra . Gnato Gna . Sanga San . Thais Tha . Pithias Pith . Dorias Dori . Dorus Dor . Cremes Cre . Antipho An .
 Sophronia So . Also mag man sich darnach in disem buoch ze richten wissen . // Du vindest auch ain yede person in
 ainer yeden figur . wa si in disem buoch gebraucht wirt . glych ain mal als das annder . Vnd an ainem end als an dem
 anndern . mit gewand vnd ge
 F121-903r,34 stalt . da mit ain yede person vnderscheidenlich aus den ann
 F121-903r,35 dern erkennt mag werden . // Dise Comedi wirt auch mit virgeln vnd puncten vnder
 F121-903v,01 schaidenlich nach sitt vnd gewonhait der Poetry oder Poe
 F121-903v,02 tischen gedicht geschriben . // Darumb ist ze mercken auff viererlai virgel vnd puncten . Auff dise
 form . / . ? () // Die erst virgel also stende / bedeüt vnderscheid ainer red oder oratz on volkomenhait des gantzen sinns
 . // Der ander punctt also gesetzt . bedeüt volkomen beschliess
 F121-903v,03 ung derselben red oder oratz . // Der dritt punctt also stende ? bedeüt das so daruor gesetzt ist in
 fragweis verstanden werden soll . // Zuom vierden die zwen krummen strich also stende () be
 F121-903v,04 deüten das so daruor vnd darnach stat . gelesen werden mag . on verletzung volkomes sinnß . vnd
 das so zwischen den zwai
 F121-903v,05 en strichen gesetzt ist mag dannocht auch hinzuo(als ain zwi
 F121-903v,06 schensetzung) gelesen werden . Vnd wirt genennt Interpo
 F121-903v,07 sitio oder Parenthesis . // Es ist auch fürnemlich ze mercken wellich text in diser Co
 F121-903v,08 medi ain gloß vnd apparat hat . das dann dieselben wort deß textes in der gloß zenechst by dem
 Paragrapho anfenglich gesetzt werden . Vnd dann darnach die gloß vber denselben text biß ain anderer Paragraphus
 kumbt . So vindes tu an
 F121-903v,09 dere wort deß textes . vnd dann aber die gloß darüber . Vnd also für vnd für . // Diewyl nun das
 wort Paragraphus genennt wirt . So ist nott das man wiß vnd erkennen müg . wie in disem buoch Paragraphus in der
 gloß werd gesetzt . Der stat also // // Du vindest auch an ainem yeden blat text vnd gloß Auff der glingken sytten den
 text in der groessern geschrift . Vnd auff der gerechten sytten die gloß in der klainern geschrift . // Vnd an ainem
 yedem blat vindest du der gloß weder min
 F121-903v,10 der noch mer . dann so vil als dem text an demselben blat zuo ge
 F121-903v,11 horet . // Sequitur principium . Quid igitur faciam ? Hernach volgt der anfang . Was tun ich nun ?
 Der erst tail deß ersten vnderschaids . Redt der Jüngling vnd der knecht miteinander . Vnd Thais gat vß dem huß . Phe
 . WAs thun ich nun ? wird ich auch noch nit gan . so ich vnbe
 F121-903v,12 gerend bin berieffet ? oder will ich mich also stellen das ich der bulerin schma
 F121-903v,13 chait nit verdulde ? Sie hat mich aus geschlossen Sie beriefft mich wider . wird ich widerumb hin
 F121-903v,14 gan ? Nain / ob sie mich flechnete . Par . // Bei hercle so ist nuntz fordrer noch sterckers ob du das
 thun macht . aber wirst du das an fachen vnnd nit weislich volbringen so du es nit mer erleiden macht in vngemachten
 fride wir
 F121-904r,01 dest vnberieffet zu ir kum
 F121-904r,02 men / ertzaigende sie lieb haben / vnd dein abwe
 F121-904r,03 sen nit mügen erleiden . JN disem ersten tail Pro
 F121-904r,04 thesis wirt gezaigt wie gar verirret vnd ayges willen vngewaltig ain yeglich mensch in buol
 F121-904r,05 schaft verwickelt ist . vnd wie wyß der sich darvor bewaret . // Was thuon ich nun . Magst du wol
 daraus mercken das der Jüng
 F121-904r,06 ling mengerlay gedacht hat eedas er in dise trau
 F121-904r,07 rige wort gefallen ist in zweiflunn . // Wird ich noch nicht gan ist der sin . das er zwei
 F121-904r,08 felet ob er sich durch ir entschuldigen vnd ge
 F121-904r,09 nuogtuon versoenen woell oder sie gantz nicht mer suochen . besunder ir ent
 F121-904r,10 schlagen . // Der buolerin smacheit Klagt von allen vnd ist doch nun vber aine er
 F121-904r,11 zürnet . // Auß geschlossen . Macht es groesser wann sie slos in nit auß . Aber sie wolt in nit ein
 lassen dieweil der ritter bei ir was . // Beriefft mich wider ist aber mer wan sprech er sie begeret mein . // Nain ob sie
 mich flechnete . Ob er sprache . weder von gebet noch von berüffes we
 F121-904r,12 gen noch von floehen . das groesser ist wird ich zuo ir komen . // Her
 F121-904r,13 cle . Er schwuert als so wir sprechen by got . // Vordrer . Loblicher // Sterckers . Wann ainem
 mannß gemüt zuo gehoreet das er vn
 F121-904r,14 ordenlicher lieby müge krefftigklichen widerston . Dan ist es beschehen du bist verdorbenn / sie

wirt dich verachten / wann sie dich vberwunden sicht . Phe . // Darumb solt du aber vnd aber gedencken dieweil die zeit ist Par . Herr welche ding nit rat noch masz in in haben die macht du durch rat nit re

F121-904r,15 giren . In der liebe sind di

F121-904r,16 se laster alle . schantwort . argwon . veintschaft . frid

F121-904r,17 satz . krieg . dan wider frid wilt u die vngwissen ding durch vernunft gewis machen so wirst u nit mer thun wann das du fleissig seist wie du mit vernunft mügest vnsinnen . vnd du nun zorniger mit dir selbs betrachtest . solt ich die ? die den ? die mich ? die nit ? lasz nun . // Jch wolt lieber sterben . Sie mus enpfen

F121-904r,18 den was manns ich sye . Bei hercle dise wort alle wirt ain falsches zeherlin das sie die augen reibende kaum mit gewalt heraus trucket / // Dann ist es beschehen . Als ob er spraeche . denn hast du das recht verlo

F121-904r,19 ren vnd muost vnderligen vnd leiden alle smachait // Feintschaft . Der mit

F121-904r,20 bauwer . // Fridsatz . Etlich tag . // Wider frid . Setzt er zeletst das der iüngling nit gar on trost sie . // Solt ich die . das sind alle gebrechhafft reden als die zornigen mit hal

F121-904r,21 ben worten gewonlich vertzucken . vnd werden allso erfüllet . // Solt ich die . libhaben . // Die den . ritter zuo ir en

F121-904v,01 pfangen hat . // Die mich . hat auß ge

F121-904v,02 schlossen . // Die nit . auff wolt tuon // Zeherlin . Ze meren der frauwen list gegen irem buolen . spricht . // Zeherlin . Nit zeher . // Falsch . Nit von hertz

F121-904v,03 en wainent . sunder die augen reibende . // Mit gewalt . Nit lie

F121-904v,04 derlich als die frauwen gewonlich . // Herauß truckt . Flos

F121-904v,05 sen nit selber . gestillen . vnd wir

F121-904v,06 dest dan dich selber schul

F121-904v,07 digen vnd zu buß er bieten Phe . // O vnuerschultes vbel . nun merck ich dz sie bosfetic ist vnd ich ellend vnd verdrust mich . vnd brin doch in der liebe / vnd vergang mit vernunft . wissend . sehend vnd leb

F121-904v,08 end . vnd wais nit was ich tun soll . Par . // was du tun solt ? nuntz wann das du dich gefangnen ledig

F121-904v,09 est so mit minsten du magst vnd ob du das mit klainen nit vermugest / wie du macht . nun dz du dich sel

F121-904v,10 ber nit kestigest . Phe . Ratst aber allso ? Par . Ob du witzig bist . dz du dir nit beswerde zu legest vber die / die lieby selber hat . vnd die sie hat solt du recht tragen . aber sich sie gat heraus vnsers ackers hagel . wann das wir ne

F121-904v,11 men solten das wirt vns von ir entzogen . // Würdest dich selber schuldigen . Jch bekenn mich ich hon vnrecht . leb mit mir wie du wilt . setz mir buoß . Jch will dich s ergetzen . ach liebe laß ab . ich ergib mich gantz in deine straff . vnd deßgleichen . // Nun . als ob er sprach so spat wird ich innen was die lieby auff ir tregt . // Vergang mit ver

F121-904v,12 nunfft . Als ob er sprach Jch kenn waiß vnd sich mit gesundem leben das mich diese lieby toetten will vnd kan doch nit daruon lassen . // Vnsers ackers hagel Als ob er sprach . sie ver

F121-904v,13 derbt vns als der hagel das korn . Der ander tail deß ersten vnderschaids reden die dry person mit

F121-904v,14 ainander vnd Thais gat in das huß Tha . O Mir armen . ich be

F121-904v,15 sorg das Phedria ditz it schwer getra

F121-904v,16 gen hab oder anders vff

F121-904v,17 genomen / wann es von mir beschehen ist / das er gestern nit ward yn gelass

F121-905r,01 en . Phe . Parmeno ich zitter vnd krüsel gantz

F121-905r,02 er / so ich sie an gesehen han Par . // Bis gutz mutz . gang neher zu disem für so erhitzigst mer dann ge

F121-905r,03 nug . Tha . // wer redt hie ? wert du hie mein phedria ? warum stundst du hie ? warumb giengst nit gleich ynher ? Par . Aber vom vs schlissen nit ain wort . Tha . // was sweigst ? Phe . // Ja trun so mir dise tor allzyt offen stand oder das ich dir der fordrost bin . Tha . // O mir armen . Redet mit ir selber . // Jch zitter vnd krüsel . Ze glycher wys . als so der mensch das fieber hat dz ist ain hitzige kranck

F121-905r,04 hait . wenn in das schüt

F121-905r,05 ten will so entzündt sich das pluot . So zücht das hertz alle krafft an sich . vnd werdent die gelider zitternt . vnd die hut krü

F121-905r,06 selin . Also ist auch denen die in der lieby brinnen so sie ire buolen vrbring ersechent . // Wer redt hie ? Hie muost du mercken das thais phedriam ee hat gehoret reden als sie by dem huß stuonden wann gesehen . Ettlich woellen sie hab in gesehen . sie tuo aber als ob sie in nit ge

F121-905r,07 sehen hab . als ainer soe

F121-905r,08 lichen wol zuo gehoret . // Was swygst ? Merck wie listiglich spricht sie warumb swygst . als ob sie aller ding vnschuldig sye . vnd auch als ob sie nit gedenck das phedria ichtz an sie zürnen soelle . // Ja trün . Phedria rett dise wort alle in spotßwys vnd mainet widerwaertigs seiner re

- F121-905r,09 de . Als ob er spraech . Du sprichst warumb ich nit glych ynher gang als ob mir das huß alleweg offen stand . Vnd ich dir der liebtest sye . und gestern do ich kam do woltest mich nit yn lassen . wann du hettest ain liebern by dir . // Ja trüen . Das ist ia by trüen red ich s . aber er redt es in spot . Ach laß daruon . // Phe . Wie ? daruon lassen . O tha
- F121-905r,10 is thais das aber vnser lie
- F121-905r,11 be geleich getailt were . das es dir in solcher wys smertzen brechte als mir . Oder das ich verachtet was mir von dir besche
- F121-905r,12 hen ist . // Tha . // Jch bit dich flyslich du mein ge
- F121-905r,13 müt phedria / du wellest dich selber nit also kesti
- F121-905r,14 gen . By pol so han ich s nit getan / das ich kainen für dich erwele oder lieb habe . Aber also was der nutz das es ze thun was . Par . // O arme ich glaub(als dann beschicht) vor lieby hast in aus geschlossen // Ah laß daruon . Merck wie sie aber redt als ain vnschuldige . die nichtz wider in getan hat . wie dise smaichwort besche
- F121-905v,01 hen wissen die mit vmb gand . // Wie ? daruon lassen . Als ob er spraeche . es ist mir nit als licht . Jch merck wol es ist von dir ring an geslagen dz mir vast wee thuot . darumb woelt ich dz es dir auch so wee thete . oder das es mir so ring waere als es dir ist . // Du mein gemuet . tha
- F121-905v,02 is redt aber smaichend . // Du mein gemut . Als noch beschicht zwischen liebhabenden . du mein hertzlin . mein trost . mein ainiger hort . du mein türteldüblin . vnd desge
- F121-905v,03 lychen . domit ains das ander in lieby inbrünsti
- F121-905v,04 get . als sie auch oben sprach . wert du hie mein phedria . wan das wort mein zaigt ai
- F121-905v,05 nigkait . Darumb brucht sie es dester offer das er mercke das sie in habe in irem hertzen . Vnd muoß man mercken das sie dise wort mit geberden in ze halsen gerett habe . darumb spricht sie fürbas . // Kestige dich selber nit . Als ob sie zaigen woelle wie sein kestigung ir gemuet auch betrübe . darumb spricht sie . // Du mein gemuete . Als ob sie spraeche . Du bist mein froed vnd truren wann du trurest so truren ich . wann du wolgemuot bist so bin ich wolgemuot . // O arme . Er sicht sie an vnd dütet vff Phe
- F121-905v,06 drium . Merck wie scharppff begryfft sie parmeno . wen es ist der warhait nit glych das kaine iren buolen vor lieby vs schliesse . Tha . // Hen redst du also parmeno ? wolan laß dar
- F121-905v,07 uon . Aber los du / warum ich hab gehaissen dich zu mir berieffen . // Phe . Das bescheche . // Tha . Sag mir von erst mag der it swygen ? // Par . // Jch ? vberwol . doch horst du mit den geding vberbinde ich dir mein trü / was ich wars hore das verswyg vnd behalt ich vberwol // Hen reds tu also . Als ob sie spraech . Du soltest vns versoenn so redst du das boeß darzuo . Du solt schweigen . // Wolan . ist ain straff
- F121-905v,08 wort . Als so wir in miß
- F121-905v,09 uallen sprechen . ah wol
- F121-905v,10 an was soll das . also spricht Thais . wolan la daruon . was soellen die wort . // Aber los du . Als er ob
- F121-905v,11 en gesprochen hat zuom parmeno am anfang so ich vnbegegend zuo ir be
- F121-905v,12 rüfft ward . // Sag mir . Merck wie listiglich fragt sie ob der verswigen sye das er gedenk sie woell etwas gar groß sagen dar
- F121-905v,13 zuo swygens gar not sye . // Jch ? vberwol . Merck wie der knecht nit warten wolt das sein herr für in antwurten solt . wann er mercket bas iren list wann der iüngling der in lieby entzünd nit so wol für in hette geantwurt . // Mit dem geding . Merck wie li
- F121-905v,14 stiglich begegnet Parmeno Thaidi . wann als sie ir sagen mit verschwygen verbinden wolt . als ob es etwas groß were . Also verachtet er ir sagen als ain vnwarhait oder erdichte sag . sich selber wider Phedrie ze lieben . Merck auch wie glych ir baiden verbinden ist . sie waiß das die knecht gar selten verswygen was sie haimlichs horen . so waiß parmeno das die buolerin selten war sagen . Darumb verbinden ie ains das ander an seiner wunden . // Verschwyg vnd behalt . Das wort behalt ist von den fassen getzogen die in in vff enthalt n was daryn gegossen wirt wan die klumssen nit wol verdamt synd so rinnen sie . Darum spricht er . Jch bin vol klumssen vnd rinn . Als ob er spraeche . Du waist dz all knecht nit wol halten mügen was in haimlichs gesagt wirt als die zekloben fas . will man das die fas halten so muoß man sie vertamen . Also wilt u das ich halte das du sagen wilt so ver
- F121-905v,15 strych die klufften der lügen mit der warhait . oder es wirt vber
- F121-905v,16 al vß mir rinnen . Aber falsch vppigkait ald erdichtes ist von stund an offenbar . ich bin vol klun
- F121-905v,17 sen / ich rinn her vnd dar . Darumb wilt u das man s verswyg so sag die war
- F121-905v,18 hait . Tha . // Mein mu
- F121-905v,19 ter ist von samia gewesen und hat zu rodix gewont Par . // Das mag man verswygen . Tha . // Do schencket meiner mutter ain kaufman ain tochterlin von diser Stat geraubet . Par . // Ain burgerin ? Tha . // Jch main s . ob es war sye wiß wir nit . vat
- F121-905v,20 ers vnd muter namen sagt si // Falsch vppigkait ald erdichtes . Falsch ist da
- F121-905v,21 mit man vbel that ver
- F121-906r,01 decken will . // Vppigkait . Das nit also sein mag . // Erdichtes . Das nit ist . vnd doch ain schyn

hat als ob es sye . // Falsch . ist der lügner . // Erdichtes . der listigen . // Vppigkait . der narren . mit falschen verschult
 man sich . mit guotem gedicht verdient man . mit vppig
 F121-906r,02 kait verschemt man sich Mit falschen werden wir betrogen durch gedicht wol erfroewet vppigkait
 verschmaech wir . // Das mag man ver
 F121-906r,03 swygen . Als ob er spraech das glaub ich . wann es koment gar vil buolerin von Samia gen Rodis So
 ist auch der buolerin gewonhait nit dz sie gern dahaim blyben . // Das mag man ver
 F121-906r,04 schwygen . Als ob er spraech das dient nit zuo deinem lob . sunder schand do her komen die
 buolerin . // Ain toechterlin . Bewyst iug
 F121-906r,05 ent vnd wyplich pild das ir enpfengklicher was vnd ieden . Ven by den das sie soelich schencki von
 fremden kauffluten nam . ist wol ze mercken das sie auch ain buolerin was . Auch by dem das sie so verr von ainer andern
 stat zuo Rodis wonet . Darumb werden in den Comedien die buolerin fast pilgerin gehaissen . als in andria stat die
 pilgerin von Rodis . // Jch main ß . Spricht nit ia ich waiß . wann soelt sie es gewist hon so waer Parmeno nit so ge
 F121-906r,06 hertz das er Cheream in des verschnitten klaiden hette an gelegt ainß fryen burgers tochter von
 Athenis ze schwechen . wan die straff was groß . // Vatters vnd muoter namen sagt sie . wan iun
 F121-906r,07 ge kind mercken die so sie vor iugent das ander nit mercken mü
 F121-906r,08 gen . als das land die stat das geschlaecht . vnd deßglychen . aber das land vnd anndre zaichen west
 sie nit / sie en mocht s auch alters halb . der kaufman sagt das dar
 F121-906r,09 zu . er het gehort von den raubern vmb die er sie er
 F121-906r,10 kaufft hette / sie were aus Sonio geraubet worden Mein muter da sie die en
 F121-906r,11 pfieng / ward sie mit flys alle ding an fachen ze leren vnd ertziehen als ob sie ir tochter wer . vil
 vermain
 F121-906r,12 ten sie were mein swester Jch zoch von dann mit den gast / mit den ich die zyt al
 F121-906r,13 lain gemeinsam hette . der mir auch verliesse alles dz ich hab . // Par . // Der iet
 F121-906r,14 lichts ist falsch es wirt vs rinnen // Tha . // was ist dz ? // Sie en mocht s auch alters halb . Spricht al
 F121-906r,15 ters halb . mit vnuer
 F121-906r,16 nunfft oder torhait halb west sie es nit . // Sagt das darzuo . zuo dem das das toechterlin gesagt hett
 . // Aus sonio . Sonium ist ain vorstatt zuo Athe
 F121-906r,17 nis gewesen . da die ge
 F121-906r,18 mainen wochenmaerckt waren vnd dz kauffhuß . // An fachen ze lerenn . Spricht an fachen . vnd
 spricht nit lert sie . wan buolerin moegent wol an fachen erberkait . aber sie lassen bald ab . // Vil vermainnten sie waer
 myn swester . Merck wie hauffet sie die liebe zuo dem iunckfreülin . da
 F121-906r,19 mit phedrie sein zorn ge
 F121-906r,20 mindert werde dz sie den ritter zuo ir gelassen hett als ob sie es allain von des iungkfreülin wegen
 geton habe . // Mit den gast . Wann er was von Athenis . vnd was zuo Rodis ain gast . vnd zoch mit im wi
 F121-906r,21 der gen Athenis . // Die zyt . Spricht wol die zyt da sie zuo Rodis was . wan zuo Athenis het sie
 zwen . // Der mir auch verließ alles das ich hab . redt sie darumb das Phedria dester minder begern soelle das sie im allain
 soell vs warten . Vnd durch die wort wirt Phedria etwas beswert darum wolt Parmeno nit swygen . vnd spricht . // Der
 ietlichts ist falsch es wirt vs rinnen . Vnd erläutert das mit seinen nach genden wortten so er spricht darumb das du dich
 an ainem nit liessest benügen 7c . So hat dir der das ist Phedria ain grossen tail zuo bracht . Par . // Fragst mich ? dar
 F121-906r,22 umb das du dich an ainem nit liessest benügen / noch dir allain gebe . wann der hat dir auch ain
 guten gro
 F121-906r,23 ssen tail zu bracht . Tha . Ah es ist nit allso . aber laß mich gantz komen dahin ich will . Jn der zyt
 ritter Traso / der an het gehebt mich lieb ze haben zoch in Cariam / vnderden ward ich dich erkennen / du sel
 F121-906v,01 ber waist wie innerlichen lieb ich darnach dich ge
 F121-906v,02 hebt habe . vnd wie ich dir getraw aller meiner ge
 F121-906v,03 haim . Phe . // Trun dz wirt Parmeno auch nit verswygen . Par . // Da ist kain zwyfel an . Tha . //
 Ah es ist allso . Merck wie sie nit getorst wider
 F121-906v,04 reden in offenbaren din
 F121-906v,05 gen . sunder so sie ander schuld vff sich selber vn
 F121-906v,06 gefragt ertzelet . // Vnderdem ward ich dich erkennen . Merck wie
 F121-906v,07 wol sie rett . so sie spricht vnder der zyt als der rit
 F121-906v,08 er Traso in Caria was der mich vor hett an ge
 F121-906v,09 hebt lieb ze haben ward ich dich erkennen . Als ob sie spraech . Du soltest an sehen das der ritter
 vor dir mich gebuolet hat . Ven beschehe ainem vn
 F121-906v,10 recht das waer der ritter billicher wann du . dan
 F121-906v,11 nocht suoch ich dich für den ritter . so ich den riter für dich suochen solt . ob er mir auch das iungk
 F121-906v,12 freülin nit erbüte . Aber merck fürbas wie sie sch
 F121-906v,13 maichen wirt das er ir di

- F121-906v,14 se stechende wort nit ze
 F121-906v,15 hoh an ziehe vnd spricht . // Du selber waist wie innerlichen lieb ich darnach dich gehebt hon . Darumb das er nit gedenck . so hore ich wol du hast in lieber wann mich so er vor mir zuo dir gewont hat . // Erkennen . Wirt hie genomen für be
 F121-906v,16 slaffen . // Aller meiner gehaim . Daraus magst mercken das sie in berüfft hat in gestalt sich ertzaigende als ob sie in denselben sachen seines rats woelt pflegen . vnd spricht dir getrüwe ich . wan sie den knecht nit wol getrawen wolt . darum sie oben sprach . mag der it swygen . vnd sprach nit wilt u s verswygen wan sie trawet im gantz . // Das wirt Parmeno auch nit verswygen . Als ob er spraeche . das ist auch nit war . // Da ist kain zwyfel an . Jch ver
 F121-906v,17 swyg s nit . wann es ist nit war . Ach lieben land daruon . mein muter ist nun nechst alda gestorben . ir bruder ist ains tailen ze gytig auff das gut . da er die iungk
 F121-906v,18 frawen sach erberger ge
 F121-906v,19 stalt / vnd auff dem saitten
 F121-906v,20 spil künnett / zehand hof
 F121-906v,21 fender guts werdes für er sie für / vnd verkauft sie On geuer von geschicht was diser mein fründ dar
 F121-907r,01 by / er kauffet sie vnd hat sie mir geschenckt / vnfür
 F121-907r,02 betrechtig aller diser ding vnwissend . Er kam . Do er empfand das ich auch mit dir gemeinschaft hete // Ah lieben . Das wort redt sie nit sie ze lieben . sunder in bewegnuß vmdz sie ir vnnötig yntreg tuond . vnd kombt bald wi
 F121-907r,03 der an ire wort // Nun nechst . Spricht sie das er merck das die liebe gegen ir noch nit erloschen sye . // Jst ains tails ze gytig . Das ist mit seinen geber
 F121-907r,04 den ze lesen als darzuo ge
 F121-907r,05 horet . // Da er die iungkfraw
 F121-907r,06 en sach . Merck wie si die iunckfrawen lobet durch ander leüt . darum das er gedencken soell . sie tuot bil
 F121-907r,07 lich dz si hat für genom
 F121-907r,08 en vnd ob si den ritter ain wyl lieber hat . durch di gabe zuo der si insunderhait genaigt ist . die auch an
 F121-907r,09 dern leüten so wol gefelt ist nit vnbillich . // Guotz werdes . vil geltz vmb sie ze bekommen . // Von geschicht . Maint guots gelück . oder von geschicht . maint guote geschicht . wan fortuna haist bas geschicht wan gelück vnd ist guot vnd bas geschicht . Ven haist das ain geschicht das vnfür
 F121-907r,10 betrachtet komend ist . // Diser myn fründ . Spricht nit der ritter . si spricht fründ . wan sie will von im etwas haben . // Aller diser . Wil sie ertzaigen wie begirlich er dz geton hette wan es kund gewe
 F121-907r,11 sen waer das sie ir swester gehalten waere . vnd ir sundre begird zuo ir vnd anders . vnd auch will sie bewysen wie vil sie Phedrie haim
 F121-907r,12 licher raet getrüwe die sie den ritter nit sagen wolt vnd lat es auch Parmenonen horeen . Darumb sie oben sprach . mag der it swygen . // Das ich . Merck wie swermütiglich si sprach . auch mit dir . als ob sie spraeche . den ritter tet zorns noeter wan dir . wan ich ertzaigt im vntrü das ich dich nam . // Gemeinschafft hette . Merck wie sie schampere werck mit erbern Worten auß sprichet . erdicht er emsig vrsachen dz er sie mir nit gebe / sagt wann er sicherhait hette / dz er dir für gesetzt wurde by mir . vnd besorgt auch wa ich sie von im enpfien
 F121-907r,13 ge das ich in verlasse / so wolt er mir sie geben / aber er furchte das . Doch als ich argwonon / so hat er sein gemüt zu der iunck
 F121-907r,14 frawen gestellt . Phe . Auch nit wyters ? Tha Nichtz . wann das ich sie suche(mein phedria) es sind vil sachen darum ich sie beger herdan ze bringen von erst das sie mein swe
 F121-907r,15 ster gehaissen ist . // Sagt . Merk dz das wort sagt nit gesetzt wi
 F121-907r,16 rt von den wysen . wann so man etwas ertzelen will dz ainer gesagt hat das villicht nit war ist . oder erdicht . oder vppig ding . so spricht man mit oepperscher geberd er sagt . // sicherhait hette . Dz ist dz ich mich etwer mit ertzaigte dz er gedechte er wer mir lieber . Merck wie langsam . mit wieuil vorred kombt sie vffdz sie in bitt ain wyl hin
 F121-907r,17 weg ze tziehen . // Doch als ich argwo
 F121-907r,18 nen . Merck wie scharpf vnd hoch listiger fund dz ist . sie waiß das sich die buoler vm kain ander sach mer fynden wan vmbdz sie von aim bain als die hund nagen . darum dz sie den haß Phedrie ge
 F121-907r,19 gen den riter lindern moch
 F121-907r,20 te . so spricht sie doch arg
 F121-907r,21 wonen ich er hab 7c das Phedria gedencke . das waer guot wur
 F121-907r,22 de er die iungkfrawen hold hon . so leg nit daran das ich sie ain zyt den ritter guote wort liesse geben . // Auch nit wyters . Als ob er spraeche . hat der riter nit mer mit ir ze schaffen gehabt . so antwurt sie nichtz . vnd wurt darby verstanden das sie nit geschwecht ist wiewol sie argwonet der riter hab sein gemüt zuo ir gestellet . dan

- F121-907r,23 nocht ist not das sie keüsch beliben sye . soll sie ainen fryen iüng
 F121-907r,24 ling gemahelt werden . als bald beschehen wirt . darumb wird sie keüsch behalten . // Herdan ze
 bringen . Spricht nit von im als ain gab ze nemen . sunder herdan ze bringen als von aim gauch . oder goegelman . damit
 sie sich aber Phedrie empfindlicher machen will . wann er mercket das sie in für ain guoten man hat . ondas ich sie wider
 yn setze vnd den iren wider gebe Jch bin ainig . ich han nie
 F121-907r,25 mand hie . weder freünd noch maug . darumb phe
 F121-907v,01 dria begere ich fründ ze
 F121-907v,02 machen mit meiner gut
 F121-907v,03 hait . Lieber hilff mir emß
 F121-907v,04 lich wie das vff das allerringest beschehe . vnd loß den ettlich tage den vor
 F121-907v,05 derern tail by mir haben . Antwurtest mir nit ? Phe . O du boste . solt ich io etwas anntwurten mit
 deinem geschafft ? Par . Enhen . der vnser Jch lob dich . es will im doch ze letst ze hertzen gan Du bist ain man . Phe
 . // Wider yn setze . Wir werden wider yn gesetzt denen zuo den wir willen hond ze kommen . Wir werden aber wider
 gege
 F121-907v,06 ben denen die vns gern haben . also sind sie bai
 F121-907v,07 de hie . // Jch bin ainig . Meins geschlaechts . vnd gebor
 F121-907v,08 ner fründ halb . // Jch hon niemant hie Gemachter fründtschaft halb . // Weder fründ . Maint
 geborn fründ nit buolen . Darumb maint sie ge
 F121-907v,09 macht fründ ze überko
 F121-907v,10 men mit irer gütigkait . dz Phedria mercken mü
 F121-907v,11 ge dz sie nit buolen maint // Hilff mir . Merck ain seltzem zwingen des sie in biten wolt ze uerdulden
 das er ain zyt von dann züge . bit sie in ir hilflich ze sein . vnd waiß das es vorhin im gar wider ist . // Mir nit . Redt
 smaich
 F121-907v,12 end mir . als ob sie sprach . von meiner liebe wegen soltest mir bil
 F121-907v,13 lich antwurten . // Doch ze letst . Als ob er sprach . er merckt doch zeletst die vntrüw wie lang er
 geschwigen hat . vnd beduncket mich das der text besser sye nach dem sinn . Es will im doch ze
 F121-907v,14 letst zuo hertzen gon . oder es will in doch zeletst schmerzen . wann Parmeno hat ain verdrissen
 gehabt das er so lang gedultig ge
 F121-907v,15 wesen ist . darumb spricht er . // Du bist ain man . das du die buo
 F121-907v,16 lerin verachtest vnd ir geschwetz . Aber ich wist nit wa dun hinuß woltest . Ain megd
 F121-907v,17 lin ist von hinnen geraubt worden . mein mutter hat es als ir kind ertzogen . sie ist myn swester
 gehaissen ich beger sie herdan ze brin
 F121-907v,18 gen dz ich sie den iren wi
 F121-907v,19 der gebe . Fürwar alle di
 F121-907v,20 se wort gand an das end . dannocht wurd ich aus ge
 F121-907v,21 schlossen / der empfangen warum anders wann das du in lieber hast dan mich vnd fürchtest die die
 yetz her geführt ist . das sie dir denselben nit ab setze . Tha . // Hen fürcht ich dasselb ? Phe . // was bittzelt dich aber
 sunst ? // Aber ich wist nit wa du hinuß woltest . Merk wie in widerwertigkait nichtz so wol mag geret werden man müg
 es ver
 F121-907v,22 koren . also was thais für getzogen hat phedrian ze waichen wiewol es all
 F121-908r,01 so was . Doch ward er dieselben wort alle wi
 F121-908r,02 der sie bruchen das sie al
 F121-908r,03 le daruff giengen dz er vß triben wurd vnd der ritter yn gelassen . vnd nit darumb dz sie das iunck
 F121-908r,04 freülin gern hette . sunder darum das ir der ritter lieber waere . als dan der text lauter vß wyset . //
 Dise wort . Die falsch oder erlogen sind // Vnd fürchst die 7c Als ob er sprach du hast doch den ritter so lieb dz du nit
 sehen moechtest dz er ain andere auch lieb het . damit er ir die wort auch verwirfft do sie ob
 F121-908r,05 en spricht . Als ich arg
 F121-908r,06 wonen so hat er sein ge
 F121-908r,07 müt zuo der iungkfrawen gestellet . // Das sie dir denselben nit ab setze . Er nennet in nit . Sunder
 als ain zorniger liebhaber spricht er denselben . // Hen fürcht ich dasselb ? Als ob sie spr
 F121-908r,08 aeche in gespoett . das thet mir wol not solt ich deß fürchten . Als ob es sie verschmache das er nun
 gedencken soelle das sie deß rit
 F121-908r,09 ters fürchte . // Was bittzelt dich aber sust . Wann es das nit ist das ich sage . Es moecht auch ston
 . Was macht dich anders sorgfeltig . Oder was bekümeret dich sunst . sag . hat er dir itt allain gab gegeben . Hast du ie
 em
 F121-908r,10 pfunden das mein gütig
 F121-908r,11 kait vor dir sye verschlos
 F121-908r,12 sen gewesen . hen . als du mir sagtest wie du ainer morin ze dienen begertest ließ ich nit alle ding

vnd suchte sie ? Fürbas sagtest du woltest gern ain ver

F121-908r,13 schnitten haben die doch allain die künigin brauchen // Sag . hat er dir it al

F121-908r,14 lain gab gegeben . Hie vahent an ir zwitracht vß vffhebung der frünt

F121-908r,15 schaft so sie ainander er

F121-908r,16 tzaigt haben . Als ob er spraeche thais du moecht

F121-908r,17 est sprechen der ritter hat mir ditz vnd das gesch

F121-908r,18 enckt darumb ist billich das er mir lieber sye . so antwurt Phedria . Jch hab dir vß guoten willen

allweg gegeben was du begertest . vnd ist mein gü

F121-909v,01 tigkait in dir nie verslos

F121-909v,02 sen gewesen . Als ob er spraeche . Jch bin doch gantz dein gewesen mit lyb vnd guot . vnd was ich dir hon ertzaigt das hab ich von hertzen geton . vnd nit vnwilligklich . als menger tuot . darumb dir meine ga

F121-001r,01 ben vnd ertzaigen solten enpfengklicher sein . // Als du mir sagtest . Als ob er sprach . alsbald ich von dir horet das du gern ain morein haben woltest ze dienen . da bedorfst u mich nit darum biten . ich be

F121-001r,02 stellet sie darby du groessern willen mercken muost . wan ob du mich darumb gebeten hettest . // Ließ ich nit alle ding . Als ob er sprach Jch ließ doch alls mein geschafft vnd suocht sie mit gantzen flyß das ich dir willfagen moechte in grossen vnd klainen dingen . // Ainer morein . Als ob er sprach . Die morein sind doch seltzen by vns . dan

F121-001r,03 nocht bracht ich dir sie ze wegen . vnd ist sein vffheben gegen ir deß guoten vnd boesen widergelt . Merck wie scharpff . // Ain verschniten . Die verschnitten knecht oder hemling hond den anfang genomen in Persia . wan was iüngling von Babilonia gefangen wurden in Persian die ließ man verschnyden . vnd gab sie den rychen frawen ze dienen . // Fürbas sagtest . Merck darum das er ir vndanckper

F121-001r,04 kait dester grosser mache . so hebt er ir zwifach die guothait vff von im beschehen . nit zesamen gerechet . er moecht wol zesamen gesprochen hon . als du sagtest wie du gern ain morein 7c . aber er sagt ietlichs besunder das er sie dester mer moecht verunglimpfen . // Die doch Das sein mitbuwer nit sprechen moechten . siha was spoetlicher gab hat ir Phedria geschenckt . das will er für komen vnd spricht . es ist ain künigliche gab oder nun der mechtigen frawen . deßglychen auch die morein . Jch bracht in ze wegen . Gestern hab ich fünffzig pfunt pfennig vmb sie bai

F121-001r,05 de gegeben . dennocht bin ich von dir verachtet . dz hon ich in myner gedeckt

F121-001r,06 nus gehebt . wird ich dar

F121-001r,07 umb von dir versmecht ? Tha . // was ist das phe

F121-001r,08 dria ? wiewol ich die ge

F121-001r,09 ren herdan züge / vnd ich main durch das ding aller bast beschehen mochte / Aber fürwar // Jch bracht in ze wegen Merck wie er von den ver

F121-001r,10 sniten redet . Jch bracht in ze wegen vnd von der morein . vnd suochte sie . dar

F121-001r,11 um das er ertzaigte sein arbeit vnd irn willen ge

F121-001r,12 ton . wan suochen vnd ze

F121-001r,13 wegen bringen ist ietlichs groesser wan schlecht kauf

F121-001r,14 fen . Ven ist wol ze merck

F121-001r,15 en wann sie gewonlich nun die mechtigen fraw

F121-001r,16 en hetten dz man sie nit liderlich an komen mocht darun spricht er vnd suocht sie ich bracht in ze wegen Als ob er sprach . Mit grosser mü vnd arbeit . // Gestern hab ich fünf

F121-001r,17 zig pfundt pfennig . 7c . merck wie er baider gelt zesamen flecht . das die sum dester rychlicher sye . wan es waer schimpflich solt er der morein sum ainig gesagt hon die nit mer dan achthalb pfunt kost . als hernach der herolt spricht das sind achthalb pfunt pfennig . // Gestern . ain vffhebung vn

F121-001r,18 danckperkait seiner guothait ist swerer . darumb spricht er gestern . nit vor langen . // Dannocht bin ich von dir veracht . wan verach

F121-001r,19 tung vnd guothait ist groesser . so ist auch guothait an ir selb groesser die man leüten tuot vnuerdient . // Was ist das phedria . Oder was sol das vff heben hin vnd her . vnd ist ain wort damit sie willfagen er

F121-001r,20 tzaigen will . darum spricht sie . // Wiewol ich sie gern her 7c . Als von ainen toren vnd narren . vnd wol gesein mocht durch die ding . dannocht wil ich es nit wider dich tuon . darun spricht sie . // Aber für

F121-001r,21 war eedas ich dich ze fynd will haben 7c . Merck wie listig . so sie sicht das sie in mit hadern nit vberwinden kan so ergyt sie sich dar

F121-001r,22 umb das sie in mit gütigkait vberwunde . als die frawen die iüng

F121-001r,23 ling lycht mügen . vnd spricht alle dise wort . Eedas ich dich ze

F121-001r,24 fynd woell haben . darumb das sie im zaigen moechte das sie in lie

F121-001r,01 ber hette wan er sie . Als ob sie sprach . Jch will es von deinen we

F121-001r,02 gen lassen wiewol mir schad daran lyt . vnd du nichtz von mei

F121-001r,03 nen wegen lassen wilt . // Durch das ding . Sie will nit sprechen durch dich vnd dein abwesen vnd

ist doch ir mainung . eedas ich dich ze fynd woll haben / ich tu als du haist Phe . O das du das wort von hertzen vnd warlich ret

F121-001r,04 est / eedz ich dich ze fynd woll haben . vnd das ich glauben mochte / dz lauter geredt syn . ich mocht alle ding wol erlyden . Par . Er schlupft mit ainen wort sobald überwunden . Tha . // O mir armen / red ich s nit von hertzen ? was dings hast du ye von mir wollen / ioch in schimpff / du habest s erlanget . vnd ich mag von dir nit erwer

F121-001r,05 ben // Jch thuo als du haist . Mrerck mit welcher ge

F121-001r,06 berd deß angesichtz das ze lesen sye . wan sie will es nit gern tuon sunder als zwungelich . wan er nit anders will . // Das wort . Er nimbt hie wort für die gantzen rede das lauter geredt sein on vermischung der listigkait . Als das honig süß ist wan das wachs daruon geleütet ist . all

F121-001r,07 so weren mir deine wort auch süß wann sie lau

F121-001r,08 ter weren . // Er slupfft mit ainem wort . Merck den knecht wie er wundert das der sich erst so manlich stelt das der mit ainem wort vberwunden ist . vnd so

F121-001r,09 bald eedas sie auch dz zeherlin auß den augen truckt . daruon er oben sprach . Die wort alle wirt ein falschs zeherlin 7c . // Was dings has tu ie von mir 7c . Merck wie Thais Phedrie begegnet . Phe

F121-001r,10 dria sprach . Als du ainer morein begertest . so spricht sie . was hast du ie von mir woellen . das groesser ist wan das Phedria sagt . vnd mer wan du begertest etwas in schimpff . dannoch gedacht ich es ze uolbringen . ich wartet nit vff dein gebot . ich faret selbs dei

F121-001r,11 nes willen . das dir dein wollust nimer vertzogen würde . Merck auch wie si mit disen kurtzen Worten alle Phedrie lange klag so gar hinhinder wirfft . // Vnd ich mag von dir nit erwerben . Als ob sie spraeche . Jch hon dich alles gewert . das du mich ioh in sch

F121-001r,12 impff gebetten hast . Vnd ich mag nit von dir erlangen das du nun allain zwen tag wychest . vnd spricht . Nun allain die zwen tag . das sie ertzaige wie klain sie begere wider das groß das sie im geton hat . das du nun allain zwen tag wychen woll

F121-001r,13 est Phe . // Ja wan die zwen tag war were . das sie nit zwaintzig tag wur

F121-001r,14 den . Tha . // Frylich nit mer denn zwen tag oder . Phe . // Oder / ich byt nit Tha . // Es sy nit . laß dich nun des erbitten . // Phe . wolan . es ist ze tun als du wilt . Tha . // Jch hab dich billich lieb . Phe . Du tust wol . ich zuch ins dorff / vnd kestig mich da

F121-001r,15 selbs die zwen tag . es soll also geschehen gewißlich man soll thaidi willfagen . // Wychen woellest . Spricht woellest . damit sie ertzaige das si wider sein willen nichtz thuon wolle . // Zwaintzig . Er ma

F121-001r,16 cht es zwen und zwain

F121-001r,17 zig . wan es nach der stim nit vast vnglych lautet das sie nit hinnach spr

F121-001r,18 aeche . ich sagt zwaintzig du hast mich nit recht gemerckt . // Nit mer wann zwen tag oder . Merck wie sie wolt haben gesprochen zwen tag oder dry . aber eedas sie es gar vß rett so vnderspricht er sie . vnd spricht auch . // Oder . Das sie nit moe

F121-001r,19 cht sprechen dry . er spr

F121-001r,20 ach vor . // Jch byt nit . Als ob er spraeche . es ist an zwaien ze uil . // Es ist ze thuon als du wilt . Merck sein willfa

F121-001r,21 gen . Er spricht als du wilt . ob es auch suß an im selber nit guot ist oder mir nit gefelt . // Jch hab dich billich lieb . Spricht sie das er dester minder argwons habe irr liebi gegen dem riter . // Jch zuch ins dorff . Merck wie er die stat hasset . do er seines buolen gemain

F121-001r,22 sami nit haben mocht . // Vnd kestigen mich daselbs . Er spricht nit da sein . sunder da mich kestigen . // Die zwen tag . Das soll man schwarlich lesen . als ob es groß sy zwen tag von ir ze blyben . vnd in zwai iar beduncke . // Es soll gewißlich also geschehen . Merck wie im selb der inbrünstig liebhaber gebüt . als ob er spraeche . wie

F121-001r,23 wol es mir vast hert vnd swer ist danocht muoß es sein . // Man soll thaidi willfagen . Zaigt was krefft die liebi hat . Jn sollichen will

F121-001r,24 fagen müssen darumb doch die groesset vnainigkait auff estat . zwischen den mitnagern ains bains . du parmeno schaf das die her geführt werden . Par . Uast gern . Phe . // Die zwen tag syest bewart thais . Tha . // Und auch du / wilt u sus ichtz anders Phe . // Ob ich sus ichtz woll ? ia wann du by disen ritter bist / das du von im syest . vnd mich tag vnd nacht lieb habest . mein be

F121-001r,25 gerest . das dein traum von mir sy / mein wartst / mein gedenckst / mich hoffest / das dein wollust ab mir sye / das du gantz by mir syest . ze letst will ich / das dein gemüt mein sy / wan ich bin das dein . Tha . // Parmeno schaff das die her geführt werden . Will sagen . für ir her den versniten vnd die morein . // Die zwen tag syest be

F121-001r,26 wart . Phedria zücht hin

F121-001r,27 weg . Es ist och not soll die fabel gerecht sein dz er von dannen geschai

F121-001r,28 den werd . wan in seiner gegenwertigkait moech

F121-001r,29 te sein bruoder Cherea nit geführt sein in deß versni

F121-001r,30 ten gestalt . vnd die iunck

- F121-001r,31 frawen geswecht hon . darumb gesegnet Phe
 F121-001r,32 dria Thaiden die zwen tag . das er zaige nit len
 F121-001r,33 ger von ir sein mügen . // Vnd auch du . Syest behüt . muost verston . // Willt du suß vntz an
 F121-001r,34 ders . Merck selber weiß sie sich erbüt . // Wann du by disem . Redt er gar nydiglichen // Disen .
 Als ob er spraech by ienem schelmen oder goegelman // Mein wartest . Warten ist neher wan hoffen darumb setzt er sie
 baide . So magst du auch sprechen . // Mich hoffest . Das ich dein auch gedenck vnd in alle dise wege liebhave . oder
 aber mich hoffest füro von mir dasselb gelaubest . hab gesetzt als hernach kombt . Jch hoff ich hab iren bruoder bylich
 funden . // Das du gantz by mir syest Mit dem gemüt Merck er wonscht das dem rit
 F121-001r,35 ter das groessest laid widerfare das er hat . wan sein groestes laid ist das er nit by ir sein solt . Darum
 spricht Phedria das du gantz by mir syest . Als ob er spraech . vnd von im so beschehe im als wee als mir nun geschicht .
 // Jch bin das dein . Als ob er spraech . bis du mein gemüt wann ich bin dein gemüt . O mir armen . villeicht hat der
 ain klain vertrauen zu mir / vnd vrtailt mich nun aus der anndern sin . vnd ich by poll in guter gewis
 F121-001r,36 sen / waiß das fürwar / dz ich nuntz valsch erdicht hon / vnd in meinen hertzen disem meinen
 phedria kai
 F121-001r,37 nen lieber . vnd alle ding von diser Jungkfrawen wegen geton habe . wan ich hoffen iren bruder bil
 F121-001r,38 lich gefunden hon ain gut edlen iüngling . der mir ge
 F121-001r,39 zilt hat vf huit in mein hus ze komen . Jch wil hynyn gon . vnd wartten wann er kome . // O mir
 armen . Merck wie sie ainig mit ir sel
 F121-001v,01 ber die warhait der fa
 F121-001v,02 bel sagt . wan soelt sie es vor dem knecht geredt hon . so wer deß Cherea anschlag nit volbracht mit
 der iungkfrawen . // Vnd vrtailt mich vß der andern sin . Als ob si spraeche . wiewol es vn
 F121-001v,03 gehoret ist das man ge
 F121-001v,04 treü oder warhafft buole
 F121-001v,05 rin finde . Doch so hab ich gantz in dem war gesagt . // Disem meinem Phe
 F121-001v,06 dria kainen lieber . Sp
 F121-001v,07 richt bas kainen lieber wann das sie spraeche . den ritter lieber habe . Der dritt tail deß ersten
 vnderschaids . Redt der iüngling vnd der knecht mitainander . Vnd sicht Parmeno das Gnato ain iungk
 F121-001v,08 frawen für der Thais ze schencken . als im enpfolhen was dersel
 F121-001v,09 ben Thais ain morein vnd ain verschniten ze schencken . TU also als ich gehais
 F121-001v,10 sen han . dz die hin ge
 F121-001v,11 für werden . Par . // Jch will s tun . Phe . // Und flyßlich . Par . // Es be
 F121-001v,12 schicht Phe . // Aber by
 F121-001v,13 zyt . Par . // Es soll sein . Phe . // Jst s dir aber ge
 F121-001v,14 nug geboten ? Par . // Ha . du bitst so vast / als ob es swer sye . O das ich also lycht etwz finden
 mocht phedria / als das vergat . Phe . // Uen ich vergang auch mit / dz mir lieber ist . bisa nit so vngedultig dar
 F121-001v,15 umb . Par . // Nain gar nüntz . es soll aus gericht sein . gebüßt aber suß vntz ? Phe . // Unnser
 gab ziere mit wortten / als verr du macht . vnd den vnsern wi
 F121-001v,16 dertail / treib von ir so fast du macht . Par // Lieber ich hab s gedacht / ob du mich auch nit mantest
 . DAs ist der ander ac
 F121-001v,17 tus oder geschicht mit ir inhalt als du sichst vnd helt in ir mengerlai to
 F121-001v,18 rechter teding deren di mit der kranckhait des hurübel beswert synd Vnd meldet dise scena nun
 was vor geret ist . Doch beschaidenlicher vnd mit minder nyd . wan die buoler hond besunder freüd vnd begird so sie offt
 von iren buolen reden // Ha du bitst so vast . Parmeno redt das in straff wyß dz er so noet
 F121-001v,19 lich tuot vmb das sein ze uerlieren vnd doch ken
 F121-001v,20 nen solt . das es on wi
 F121-001v,21 dergelt gar verlorn ist . // Als das vergat . Ver
 F121-001v,22 loren wirt . // gebüßt aber suß vntz er spricht gebüßt aber ze ertzaigen das er dise ding on seins
 herren ge
 F121-001v,23 bot nit gern tuot . Als er auch hernach spricht . Hais tu mich s Cherea . vnd spricht . Jch bit dich
 vnd gebüt dir s . // Vnser gab . Er spri
 F121-001v,24 cht nit mein . als ob par
 F121-001v,25 meno auch tailhafftig vnd sein ding sye . // Vnd den vnsern . Er spricht den lang vff getzogen an
 den reden . Als ob er spraech . Den heßlichen laidigen schelmen der vnß an vnser liebi yntrag thuot . // Tryb von ir .
 Das ist vß irem gemüt in ir ze laidigen mit lützen vnd vernichten mit wortten . Phe . // Jch züch in s dorf vnd belyb allda
 . Par . Jch schetz s . Phe . // Ab
 F121-001v,26 er losa du . Par . // wz wilt Phe . // Mainst mich so stet mügen sein / vnd erly
 F121-001v,27 den das ich darzwischen nit wider kom ? Par . Dich ? by hercle ich mai
 F121-001v,28 ne s nit . wan du wirst aint

- F121-001v,29 weders glych ietz wider komen . oder bald zu nacht wird dich dein vrwachen zuher tryben . Phe . // Jch will etwas würcken / das ich so müd wird das ich slaff ob ich auch nit will . Par . // Ja du machst wol ee dz du müder wachest . Phe . // Ach es ist nuntz dein teding parmeno . man muß by hercle die lycht
- F121-001v,30 mütigkait hin werffen . ich bin mir selber ze glaubig . ze letst das ich ioch on sie sye die drei gantz tag / ob es nott sein wirdt . Par . // Jch züch ins dorff . 7c Das hat er vor auch ge
- F121-001v,01 sagt . Aber er zaigt wie hart er an faht hinweg ze ziehen . // So stet mügen sein . vnd erlyden . Merck er spricht verstetigt vnd er
- F121-001v,02 lyden . das ist mer wann dz er spraeche . mainst ob ich als stet sy vnd ob ich s lyden müg . sunder ret er als ainer der darinn ver
- F121-001v,03 zwyfelt ist . das er nit so vest sein müg das er ß auch nit erlyden künd noch müg . // Dich ? Als ob er in wundern spraech . fragst du deß du soltst wol wis
- F121-001v,04 sen das ich s nit gedenck das du es tuon mügest . // Ob ich auch nit will . Maint das in die groß arbeit die er im für setzt ze thuon tzwingen werd zuo dem slaff ob er gern wachen woelt . // Ah es ist nuntz 7c . Jch bin mir selb 7c . Merk die wort alle wie hoch er ynher kombt . als ob er ioch etwz gar groß tuon woell . vnd ze
- F121-001v,05 letst sagt er von dreien tagen . darby du deß in
- F121-001v,06 brünstigen buolhertz oder deß hurubels irrsal mer
- F121-001v,07 cken macht . Hui der dreier vnd aller dreier tag . lug was du tü
- F121-001v,08 est . Phe . // Die vrtail stat . Par . // O ir guten got . was kranckait ist dz ? sollen die leüt von der lie
- F121-001v,09 be also verwandelt wer
- F121-001v,10 den ? dz du nit kennest den vorigen sin . Es was kai
- F121-001v,11 ner minder vngeschickt wa der . kainer redlicher vnd vester . Aber wer ist der / der daher zücht ? ia ia es ist des ritters zutütler gnato . Er fñrt ain iungk
- F121-001v,12 frawen mit im / deren ze
- F121-001v,13 schencken . Unhun sie ist erber gestalt . wunder wi
- F121-001v,14 rd ich huit nit schandtlich beston mit meinem alten hemling . Die überttrifft Thaidem selber . // Hui der dreier . Par
- F121-001v,15 meno wundert ab seiner sag so hoch an gefangen . vnd spoetlich geendet . Als ob er spraech in spot . das waer ain groß . woltest so lang von ir sein . dar
- F121-001v,16 umb spricht er // luog wz du tüst . als ob er spraech . Wilt du dich ains grossen vnderstan . // Die vrtail stat . als ob er spraech . Es muoß sein . Merck wie hoch er mai
- F121-001v,17 net auß ze belyben . vnd wirt so bald wider kom
- F121-001v,18 en . das er auch nie in den dorff ruowet . Er belybt auch nit lenger vß wan als die zyt begeret die iungkfrawen ze swechen // Wz kranckait . Merck entschuldigung der liebe . so sie ain kranckait ist so entschuldigen sich die Jüngling dester minder . wan si kombt lychtlich vnd ains tails vnwissent vnd plint . darum spricht Parmeno . die leüt wer
- F121-001v,19 den verwandelt von der liebe . er spricht nit das sie toren werden . Als ob er schetzte sich vor der kranck kainen iüngling wol behüten mügen . wa wyl vnd stat darzuo dient . // Minder vngeschickt . kainer redlicher . Das macht auch das in Thais mer liebet wan den ritter . // Ven fester . An den gemüt das er sich anfechtung von zytlicher wollust minder ließ vberwinden . // Vnhun die ist erber gestalt . Hat Parmeno ain verwundern von irr schoeni . was sol dan Cherea tuon . // Wunder wird ich hüt 7c . Er maint der so alt ist vnd die iungkfraw so schoen . vnd so iung . // Die vbertrifft . Darmit will er die iungkfrawen vast loben . doch Thaidem nit schelten . Der ander vnderschaid . Redt Gnato vnd Parmeno mitainander Vnd als Parmeno fragen wolt wen er sein schencki bringen solt So sieht er das Gnato die Jungkfrawen her füret der Thais ze schencken . Gna . O Untotlichen got . was übertrifft ain mensch dz ander . was ist vndersch
- F121-001v,20 aid des verstanden gegem narren . das ist mir also inn sin komen . als ich zuher kommend was / bestel
- F121-001v,21 let ich ainen meiner statt daher / JN diser scen wirt Gna
- F121-001v,22 to in getzoegen der ain zuo
- F121-001v,23 tütler was oder liebkal
- F121-001v,24 ler . vnd wirt darinn ge
- F121-001v,25 zaigt derselben wesen . vnd wie si smaichen künden vmb irn bauch ze füllen Vnd wie sie das ir mit slecken vertempffen vnd dann hoflecker werden . oder in ewiger armuot be
- F121-001v,26 lyben . Vnd haissen re
- F121-001v,27 chtsnamens lecker oder schlüch . Er will auch zaigen das man von erbern leüten etlich in solicher schuld erfin
- F121-001v,28 den mag . als er spricht im text . Ainen meiner stat vnd ordens 7c . darby man mercket das er auch guoter leüt vnd reich dahaim was Er will auch zaigen was wesens vnd gegen wem sie zuotüteln . we

- F121-001v,29 lichen weg . mit was worten 7c . Es ist auch ze mercken das Gna
 F121-001v,30 to dise wort mit niemand redt sunder also geend redt er mit im sel
 F121-001v,31 ber . hin vnd her die leüt an sehend . Vnd sind dise wort straffwort . Diser liebkallender sitten die
 nun zuo disen zyten nit allain in der Fürsten vnd herren hoeft . sunder in allem stät gaistlich vnd welt
 F121-001v,32 lich den fürgang hond . Darumb spricht er . // O vntoetlichen goet Als ob er spraeche . O got
 was wilder sitten sind in die welt komen so die schmaicher den frumen so wyt vor gond . darumb spricht er . Was ist
 vnderschaide deß verstanden gegem narren . Er mainnt deß schmaichers vnd listigen hofleckers gegen dem schlecht frum
 F121-001v,33 men die man nun narren haist . darumb spricht er auch . Nit vn
 F121-001v,34 frumen . // Was ist vnderschaide . Das ist in verwundern ze lesen . Als ob er wunderte das ain
 mensch so listig solt sein wann das an
 F121-001v,35 der . // Bestellet ich ainen . Bestellet mit im ze reden . nit das ich in nun sehe . // Meiner stat
 daher . Meiner stat maint nit allain die stat dannen er geborn ist . sunder auch den stät darinn sie baid ge
 F121-002r,01 wesen sind . Wann sie reich burger waren gewesen . nun waren sie in armuot . Darumb spricht er .
 // Vnd auch ordens . Das ist ar
 F121-002r,02 muot . Wann sie hetten baid ir guot mit füllery vnd schlecken ver
 F121-002r,03 tempfft . Vnd soellen dise wort . der sein guot 7c . laechterlich gelesen werden . wan er maint
 sich selb nit darin schelten das er gern wol geelbt hat mit essen vnd trincken . Vnd das sein damit verthon . vnd auch
 ordens / nit vnfrumen . der sein gut auch vertempfft het . Jch sich in rauhen / vnsaubern alt von klaidern vnd auch iaren
 / krancken . was zierd ist das(spraeche ich) das ich armer verlorn hon / dz ich het . ha warzu bin ich kommen ? all mein
 kennß
 F121-002r,04 wol vnd fründ hand mich verlassen . Da versmacht ich in gegen mir . Du vn
 F121-002r,05 genietter torochter man(sprach ich) hast du dich also gestellt ? // Nit vnfrumen . Als ob er spraeche
 . erber leüt aber vnhilfflich . als so man spricht . er ist erber vnd nuntz mer . er ist suß nieman nütz . Ven wer
 F121-002r,06 den die leüt also gelobt die nicks besonders für gendes hond . doch nit boeß noch schalckhafft oder
 listig seind . // Rauhen . Zerstroß
 F121-002r,07 olten . vngetzierten . zer
 F121-002r,08 rissen . // Alten von klai
 F121-002r,09 dern vnd auch iaren 7c . Merck . nach den text so müste ston mit iarn vnd klaidern vmgeben waer
 vnuerstentlich . vnd ist doch sein mainung er hette vil iar vnd alte klaiden . Wann in la
 F121-002r,10 tin stat obsitum . Vnd haist situs ain bestetigung . // Krancken . Magers lybs vnd ellenden . // Was
 zierd ist das . Spoetlich . als ob er spraeche . wie gast so zerrissen . Doch hat es in latin wol mer sin das ze tütsch nit not
 ist . // Das ich armer verlorn hon das ich gehebt hon . Merck er suocht im selb gelimpff . vnd spricht nit ich hon s mit
 schlecken verthon . // Ha warzu bin ich komen . Zaigt im klaiden . als ob er spraeche . Sich meine klaiden vnd ellend . //
 All mein kennßwol . Als ob er spraeche . Sich was ist die welt . wann ainer das sein verthut so ist er iederman vnwerd .
 vnd den
 F121-002r,11 en mer den man guots gethon hat wann den andern . Vnd ist ain straffung der welt boesen sitten
 . // Da verschmacht ich in gegen mir . Das ist das er am anfang geredt hat . Was vbertrifft ain mensch den andern 7c .
 Als ob er spraeche . Wir synd glych gewe
 F121-002r,12 sen . nun ist er so arm so verzwifelt so verlassen . vnd ich so schoen so wolbeklaide . so wolmügend
 . // Du vngenieter . Sich wie er in strafft vnd fast an fert das er so arm ist vnd doch hinfür wirt sa
 F121-002r,13 gen es komt kainer zuo dir wan also bedacht das er seinen wollust mit smaichen volbringe mit so
 wenigen lon er mage . dz ist zuo ainer straff geret den hurn vnd buoben die sich nit halten künden das sie ze leben haben
 . dz dir fürbas kain hoffnung mer in dir sye ? Has tu den rat mit den gut verlorn ? sich mich an vß der stat geboren . was
 varb ? was schyns ? was klaidung ? wie ist mein ge
 F121-002r,14 stalt deß lybs ? ich hon al
 F121-002r,15 le ding / vnd hon doch gar nichtz . vnd so ich nichtz hab so gebrist mir nichtz . aber ich vnseliger
 mag nit der leüt goggelman sein . noch schleg leiden . was ? glaubs tu es gang also zu . // Kain hoffnung . Als ob er
 spraeche . Bist u ver
 F121-002r,16 zwifelt . so als gar vil weg der narung seind . Vnd helt das wort vil in im . // Jn dir sye . Als ob er
 spraeche . Jch sich wol wann dir nit ettwas von geschicht zuo felt so hast in dir nit so vil ver
 F121-002r,17 nunfft das du ettwas erdenckest dich ze neren // Hast du den rat mit dem guot verloren . Als ob er
 spraeche in straff
 F121-002r,18 wys . Wie bist ain man du hetst vernunfft oder list genuog in dir woeltst du s brauchen . Darumb
 spricht er . // Den rat . Das ist vernunfft mit dem guot . Das ist . hast du dein vernunfft verlorn mit dem zytlichen guot
 7c . das ist der sel guot mit deß leibs guot . // Sich mich an auß der stat geborn . Aus der stat das ist auß dem verderben
 wider darzu kommen das ich ze le
 F121-002r,19 ben hab . vnd als ding hab so ich nuntz hab . // Was farb . Wider das er oben gesprochen hat . Jch
 sich in rauhen . Vnd er spricht . // Was schyns . Wider vnsauber . // Was klaidung . Wider mit alten klaidern wesen

deß lybs oder gestalt deß leibs wider kranck

F121-002r,20 en . // Jch hon alle ding . Wider das ich armer het hon ich verlo

F121-002r,21 ren . // Vnd hon doch gar nuntz . Gen dem das er oben gesagt hat . Meiner stat vnd ordens . Als ob er sprach . Jch hab als wol nichtz als du . Aber ich kan mich doch waidenlichen behelffen . // Aber ich vnselliger . Merck wie Therencius die zyt strafft . das die leüff der welt so boeß seind . das sich der mensch seiner früm

F121-002r,22 kait klaget . vnd haist sich vnsaelig so er frumb vnd arm ist . vnd wolt nit lieber sprehen . ich will ee selber in armuot sein . wann ain schmaicher . // Glaubs tu es gang allso zuo . Das ainer spotwort vnd schleg müsse leiden . das was . du irrst ganz des wegs . ettwan was disen geslecht vorzeiten sollicher gnieß by der alten welt / das ist ain nagel nüwes vogeln . Disen weg hab ich der erst erfunden . es ist ain ge

F121-002r,23 slecht der menschen die in allen dingen die vordersten sein wollen / vnd sind s doch nit . den folg ich nach . gen denen ertzaig ich mich nit dz sie mein spotten / sunder begegnen ich inen mit spot

F121-002r,24 worten . Und damit hab ich verwundern von iren sinnen . was sie sagen das lobe ich . widerreden sie dann dasselbig ich lob s . würd ainer aber wider nain sagen / ich sag nain . ie

F121-002r,25 hens ia / ich sprich ia . Ze

F121-002r,26 letst hab ich mir gebotten in allen dingen liebkallen . // By der alten welt . Da die leüt frümer wa

F121-002r,27 ren . Wir synd nun ze

F121-002r,28 geschyd . Darumb spri

F121-002r,29 cht er . // Etwan was vorzytten soelicher lon . Das ist ain nagel nü

F121-002r,01 wes vogeln . Merck by der alten welt gab man den leüten die sich trei

F121-002r,02 ben lissen essen vnd trin

F121-002r,03 cken als für ain lon irs treibens . Nun machen si sich als vogler die dz gefügel aetzen vnd dann vahren . Also vahren sie die leüt mit schmaichen . // Gegen denen erzaig ich mich nit . Gat auff das der arm sprach . ich mag nit der leüt goeggel

F121-002r,04 man sein . // Sunder be

F121-002r,05 gegenen ich inen mit spot

F121-002r,06 worten . Als ob er sprach Jch gedenck vor wie ich inen begegnen soll mit zuo tütteln vnd liebkallen ee das sie an fähen mich ze treiben . // Ven damit Das ist dann zermal so sie mich treiben woellen so lob ich sie in andern sachen die sie gern ho

F121-002r,07 ren vntz das meins dings vergessen wirt . Oder ich gib in recht was sie sagen . als ob alle ire wort vnd werck mir vnd menglichem wol gefallen . // Was sie sagen das lob ich . widerreden 7c . Merck was sie sagen es sei guot oder boeß . er schembt sich auch nit ze schel

F121-002r,08 ten das er erst gelobt hat . so es nun seinem smaichherren gefellt . Merck die boesen leüff der gantzen welt . on in der herren hof von den gnaden gottes . in allen dingen liebkallen . der genieß ist nun der fru

F121-002r,09 chtbarest . Par . // was vernünfftigen menschen / der macht die torochten menschen gar vnsinnig . Gna . // Darzwischen ka

F121-002r,10 men wir da an n marckt . da lieffen zuher in freüden all pfennigloser / merfisch

F121-002r,11 er / metzger / koch / würst

F121-002r,12 er / vischer / willpreter . de

F121-002r,13 nen ich by meinen gut / vnd nach deß verlieren nutz was / vnd noch offt nütz bin . Sie grüssen mich . la

F121-002r,14 dent zum nachtmal . // Der gnieß ist . Vil be

F121-002r,15 sser wan der zuo alten zy

F121-002r,16 ten do man die spilleüt sluog vnd ir spottet . Ven merck wie das wort ge

F121-002r,17 nieß nit vff ytel erbers lautet . Als sprach man sold oder lon . sunder laut es ettwas allfantzisch oder vortailisch . // An n marckt . Etlich sprechen zuo der metzel . Das mag nit ston . wann er sagt von aller lyplicher spys die findt man nit vnder der metzg . sunder marckt bedeüt die stat da man soelich lypnarung kauft // Morefischer . Die zuo Athenis ain sundre stat hetten . vnd die süessen

F121-002r,18 wasserfischer auch ain sundre . darumb werden sie baid genennt . // Koech . Es ist noch an vil enden sitlich das besunder koech seind by den man mengerlai besunder essen vnd slecklin findt . auch ge

F121-002r,19 maine speiß . // Würster . Seind auch die nit anders tuond dann würst machen . gar mangerlai von flaisch von fischen . von kreü

F121-002r,20 tern vnd airen . mit vnd on gewürtz . als auch derhieigen herren koech wol wissen // Wilpreter . Jst gemainer wann vogler . vnd be

F121-002r,21 greißt mer in im . vnd haist wilpreter nit wildperter . als die spitz

F121-002r,22 wysen suochen . wan das würt von ringe der sprach auß gelassen Als in vil andern zerbrochen vnd zesamen gelegten wortten ge

F121-002r,23 schicht . // Den ich by meinem guot 7c . Ee das ich mein guot ver

F121-002r,24 tempfft mit füllery . vnd auch ietz so ich nit aigens hab so bin ich in doch von fremden nütz . //

Ladent zuom nachtmal . Ob sie in la

- F121-002v,01 den mit inen ze essen . Oder ob sie in laden das ist bitten . anschrei
 F121-002v,02 en oder rüeffen von inen ze kauffen . sich du auff . freüen sich meiner zukunfft . Do mich derselb
 arm hunge
 F121-003r,01 rig in so grossen eren sach vnd so ringklich mein na
 F121-003r,02 rung gewinnen / da ward mich der man flechend bi
 F121-003r,03 ten / das ich im vergunte das von mir ze lernen . vnd ich hieß in mir nach uolgen ob er s vermochte
 . Und wie die Junger von den Philosophen ire namen habend . Also sollen die smaichler gnatoner gehai
 F121-003r,04 sen sein . Par . // Sich nun wz müssiggan vnd frem
 F121-003r,05 de speis tüend . Gna . // Zuokunfft . Wann man s eigentlich nimbt so ist zuokunfft allain de
 F121-003r,06 ren der man warttend ist . vnd zuo den man be
 F121-003r,07 gird hat ze kommen . // Da mich derselb arm hungrig . Darby merck was den frummen be
 F121-003r,08 zwungen hab das lieb
 F121-003r,09 kallen ze lernen . dz was hunger vnd armuot . Mer merck wie dannocht der gemain man auch er
 F121-003r,10 bermd hat vber den ar
 F121-003r,11 men frumen hungrigen Mer wie lycht wir von der erberkait vallen in ringfertigkeit durch ver
 F121-003r,12 malgen boeser gesellsch
 F121-003r,13 afft . wan do der frumb arm ersach dz dem sein smaichen so wol erschos
 F121-003r,14 sen was do bat er im ze günden das auch von im ze lernen . wiewol er vor so starck darwider was .
 vnd mainet es nit mügen erleiden . // In so grossen eren . Das sie in also grüsten vnd engegen luffen // Der man . Merck
 mit wz geberd das ze lesen sye . do ward mich der man flehend bitten 7c . // Das von mir ze lernen . Merck was gewalts
 vnd fürgangs hat nun in diser zyt boßhait schmaichery vnd liebkallen vberkomen . das nun die frumen von soelchen leck
 F121-003r,15 ern müssen begeren ze lernen . das sie an der herren hoeff auch für mügen komen vnd gehalten
 werden . // Vnd wie die iunger . Ob er sprach . so ich deß smaichens ain maister bin vnd mir ander auch nach uolgen
 woellen so haissen sie billich nach meinen namen gnato
 F121-003r,16 ner . wann ich haiß gnato . als platonici . aristotilici . epicurici . von iren maistern plato aristoteles
 epicurus genannt . vnd cristen
 F121-003r,17 leüt nach cristo . also gnatoner nach den gnato . // Sich nun . Par
 F121-003r,18 meno vnderredt hoeflich deß gnato lange sag Aber damit vertzüch ich die zu thaidi ze füren . vnd
 biten das sie zu dem nacht
 F121-003r,19 mal kome . Aber ich sich parmenonem vor der tür traurigen des mitnagers knecht . Unser ding stat
 wol . ist nit ain wunder ob die leüt früt . Zwar ich muß den wicht vmb trei
 F121-003r,20 ben . // Par . // Durch die gab mainent die thaidem ir sein . // Gna . // Gnato ma
 F121-003r,21 cht den höchsten parme
 F121-003r,22 nonen vil hailes tailhafftig was tut man . Par . // Man stat . Gna . // Jch sich s . Aber sichs tu ichtz
 das du nit woltest . Par . // Dich Gna . // Jch glaub s . aber suß ichtz ? Par . // war
 F121-003r,23 umb fragst ? Gna . // So du traurig bist . Par . // Vnser ding stat wol Wann er stat vor der tür vnd
 nit im hauß . vnd traurigen das bedeüt vn
 F121-003r,24 ser ding recht sein . // Durch die gab . Par
 F121-003r,25 meno mocht wol spot
 F121-003r,01 ten . wan er west all an
 F121-003r,02 sleg thaidis als er hort da sie mit phedria redt // Gnato macht Par
 F121-003r,03 menonen den hoechsten gar vil hailes tailhafft Merck wie alle seine w
 F121-003r,04 ort spot sein . er spricht sein obristen . er maint freünd . als ob er in für den besten freünd habe
 vnd ist gantz vbel an im . vnd grüst in hoch doch in spot . aber Par
 F121-003r,05 meno danckt im nit . // Was tuot man . Redt schmaichwort . Jm ist nuntz not ze reden . dar
 F121-003r,06 umb antwort Parme
 F121-003r,07 no vnd spricht . // Man stat . Gnato w
 F121-003r,08 olt nit iehen wz machst so antwortet er nit ich stand da . Doch moecht er wol gesagt hon . ich
 stand da . wann er ge
 F121-003r,09 torst nit hinyn gan . // Aber suß ichtz . Er maint vor die iungkfrawen . aber er antwort von im
 selber . darumb spricht er . Aber suß ichtz . // Warumb fragst . Er fra
 F121-003r,10 get den der in fragt . darumb das er nit bedürff antwurten . Nichtz frylich . Gna . Du solt s nit
 sein . aber wz beduncket dich von der handtraich . Par // By hercle trün nit boß . Gna . Jch bren den man . Par . was
 falschen hertzen . Gna . // wie empfenglich mainst du dise gab thaidi werden ? Par . // Das reds tu nun so wir auß ge
 F121-003r,11 triben sind . aber losa . aller ding ist widergelt . Gna . Dise sechs gantz monat will ich dich rüwig
 mach
 F121-003r,12 en . das du nit so stet auff vnd ab lauffest . // Nichtz freilich . Par

F121-003r,13 meno ertzaigt sich froe
 F121-003r,14 lich do er also sprach . Darumb sprach Gna
 F121-003r,15 to . aber hoflich . // Du solt s nit sein . Da
 F121-003r,16 mit er im zuo verston ge
 F121-003r,17 be . das er sein trauren wol gemerckt hat . // Nit boeß . ist der fynd lob . wann der fynd ain ding
 nit schelten mag . vnd doch nit gern will loben . // Jch brenn den man . Das redt er in im selb
 F121-003r,18 er . Als ob er sprache . ich rupf in doch das es im wee thuot . // Was falschen hertz
 F121-003r,19 en . Als ob er sprache . du verstast s nit recht . du wenst das nit en ist . // Wie empfanglich
 mainest du dise gab 7c Merck wie raitzt er Parmenonen . Als ob er sprache . Merck wie gar schoen die iungkfrau ist .
 darumb sie Thaidi vast empfeng
 F121-003r,20 klich werden muoß . vnd ie lieber sie die iungkfrauen haben wirt . ie mer wirt ir der ritter lieben
 vnd dem iunckherren laiden . // Aller ding ist widergelt . Merck wie beheb Parmeno was ze uerschwei
 F121-003r,21 gen . das er in gehaim von Thaidi gehoret het . vnd war doch all da wol die stat gewesen auß ze
 lassen da er von Gnato also ge
 F121-003r,22 raitzt ward . // Sechs gantz monat . Er belybt an seinem raitz
 F121-003r,23 en . vnd redt als ob durch in alle ding gehandelt werden . vnd er aller ding heber vnd leger seie . Als
 er oben sprach . Gnato macht sein obrosten 7c . Als ob er sprache . Jch bin der ding maister . vnd du mein hoechster
 freünd . darumb muoß ich dich die sechs monat für ander mein freünd saelig machen . das du nit so müd werdest auff
 vnd ab ze lauffen . vnd nit verschmeltzest vor wachen tag vnd nacht ze hütten . oder bis gen tag wachst . vnd wz ? ich
 mach dich selig . Par . Mich ? hunhun . // Gna . Also tu ich den frunden . Par . // Jch lob s . // Gna . Jch heb dich
 villeicht du woltst anderswohin gan Par . // Nüendert . // Gna . A lieber so hilff ain wenig Mach das ich hiny zu ir
 gelassen werd . Par . Mach nun hin . ietz stat dir die tür offen so du die für
 F121-003r,24 est . // Gna . Soll ich dir yeman heraus berüffen ? // Jch heb dich . vil
 F121-003r,25 leicht du woltst anderß
 F121-003r,26 wohin gon . Er hette gern auß im bracht dz er verstanden hette war
 F121-003r,27 umb er da stünde . ob er hiny woelt sein . vnd man in nit woelt yn las
 F121-003r,28 sen . // Lieber so hilff . Er re
 F121-003r,29 det dise wort spoetlich . Als ob er sprache . Jch hon gewalt hiny ze
 F121-003r,30 gan . du muost aber hie
 F121-003r,31 aussen beleiben . vnd ge
 F121-003r,32 tarst gantz nüntz dar
 F121-003r,33 wider thuon . // So du die fürst . Dz redt er haimlich gegen Gnato murmeln das die iunckfrau nit
 horet vnd verküwt es doch vnder der zungen das er seinen haimlich nit auß liesse . Par . // Laß die zwen tag vergan du
 glückhafter tust mir nun die tür auf mit ain vingerlin . ob ich itt machen wird / das du oft mit den füessen vmbsuß
 daran stossen werdest ? Gna . // Stas tu noch hie parmeno ? Hen bist du it hie hüter gelassen . das vil
 F121-003r,34 leicht kain vndertreger haimlich von den ritter zu ir loffe ? Par . // wie hof
 F121-003r,35 lich gerett . wunder . was dem ritter gefelt . Aber ich sich vnnsern iungern haußsun da zuher
 komen // Wilt du ieman her
 F121-003r,36 auß berüft werden . als ob er sprache . du getorst doch nit hiny ichtzit werben . // Wie hoefflich
 geredt . Als ob er sprache . was narrentaeding treibt er es bedorefft sein nit . ich waiß mer dann er . dar
 F121-003r,37 umb spricht er . // Wunder was dem ri
 F121-003r,38 ter gefelt . Als ob er spr
 F121-003r,39 che . narrenbuoben vnd all seins gleichen . mich wundert warumb er von pirreo ab sei gang
 F121-003r,40 en . wann er soll nun da of
 F121-003v,01 fenlichen hütten . es ist nit vmbsuß . vnd kombt eil
 F121-003v,02 lend . ich waiß nit was er vmb luget . // Mich wundert war
 F121-003v,03 umb er von pirreo ab sei gangen . Sein mithü
 F121-003v,04 ter heten in erwelt ain mal ze bestellen do sach er die iungkfrauen vn
 F121-003v,05 derwegen . Pirreun was ain vorstat oder boll
 F121-003v,06 werck vor Athenis dar
 F121-003v,07 inn die hüter lagen wi
 F121-003v,08 der die rauber . darinn auch das toechterlin ge
 F121-003v,09 raubet ward . vnd stuond gegen dem more das es die rauber gar leicht vngewarnet vberfallen mochten
 . // Vnd kombt eillend . Hie wurt für gemeldet sein geberd zuo den künfftigen worten wol dienend . Der ander tail deß
 andern vnderschaids . Redt der iüngling vnd knecht mitainander . Vnd so Cherea die Jungfrauen gesuocht hat sagt im
 Parmeno das sie der Thais geschenckt sei . Das lat sich Cherea für den Eunuchum verwandeln der Thais ze bring
 F121-003v,10 en hernach . Che . Ich bin tod . so ist auch die iunkfrau nendert . ich waiß auch nit wie si mir vß
 den augen komen ist . wo ich si suche ? wa ich frage ? wo ich s erfare ? welchen weg ich gang bin ich vngwiß die ainig

hoffnung ist . wa wahin si komen ist so mag s nit lang verborgen blyben O was schoener gestalt . nun fürbas tilk ich all
 frau
 F121-003v,11 en vß meinen gemüt . Jch bin diser teglicher gestal
 F121-003v,12 ten vrdrützig . Par . // Sich aber den andern . ich waiß nit was er von der liebi ret O glückhafter
 alter . fry
 F121-003v,13 lich der ist s . wirt der an fa
 F121-003v,14 hen lieb ze haben / du wirst sprechen . ienes ding sy ain schertz vnd schallen gwesen JN diser Scen
 wirt ge
 F121-003v,15 zaigt ain nüwe liebi ai
 F121-003v,16 nes iungen sprüßlings Vnd der rat die iungk
 F121-003v,17 frauen ze finden so kluog
 F121-003v,18 lich das du wenest es beschech ietz // Jch bin tod . Was kan er anders reden so er eilend suocht vnd
 nit fint . vnd waiß nit wa er auß soll . // Wa wahin so mag s nit lang verbor
 F121-003v,19 gen belyben . ir schoeni wirt sie zaigen oder ver
 F121-003v,20 raten . // O was schoener Spricht nit allain an
 F121-003v,01 gesicht . sunder gestalt deß gantzen leibs was man sehen mag . // Nun fürbas . By disen wor
 F121-003v,02 ten ist wol ze mercken dz er vor diser zyt auch ge
 F121-003v,03 buolet hat so er spricht . // Jch tilk . vnd ich bin di
 F121-003v,04 ser teglicher formen vr
 F121-003v,05 drützig . vnd noch spre
 F121-003v,06 chen wirt . vnd du kenst mich . wiewol ich ain schoene gestalt erkenn . // Sich aber . Er geda
 F121-003v,07 cht an Phedrian seinen bruoder . darumb spricht er . sich aber den an
 F121-003v,08 dern bruoder . // Jch wais nit was er . Als auch sein bruoder geton hat . // O glückhafter alter .
 Mainet diser zwaier brüder vatter der zwen soellich mistuond sun hat in der liebi . Er maint das wi
 F121-003v,09 derwertig vnglückhafter . oder macht das auch auff guots verston Als ob er ain fürmeldung tuo vff
 den außgang der glücklich wirt . wiewol die baid sun in boeser liebi verwickelt werden . darum haist er in glücklich
 den außgang an gesehen . gegen den dz vns deß wü
 F121-003v,10 ten geben wirt . Che . // Dz all got vnd gottin dz alter verliren . der mich huit ver
 F121-003v,11 hindert hat . vnd mich auch dz ich im gestanden bin vnd in nit verachtet hab . aber sich parmenonen
 . gegrust seiest . Par . // wz bist trau
 F121-003v,12 rig ? wie als snell ? wannen gest ? Che . // Jch waiß by hercle nit / weder wannen ich gan / oder
 wohin ich gon wird . sogar hab ich mein selbs vergessen Par Jch bit dich wz ist s Che Jch hab lieb . Par . // Hen Che . //
 Parmeno nun er
 F121-003v,13 tzaig wie du ain man sy
 F121-003v,14 est . waist u das du mir oft vngebeten zu gesagt hast . // Gegen dem . Aus dis
 F121-003v,15 en Worten ist guot ze uer
 F121-003v,16 ston dz cherea vor wol geübt ist gewesen auff die ding . Vnd wirt nit vmsust gemeldet . wan solte
 er vor nit soelliches vast gepflegen hon so wer nit gloeplich dz sich ain iunger vngenieter sprüßling darzuo bege
 F121-003v,17 be das er sich in aines versniten wys füren lies
 F121-003v,18 se . vnd ain vnerkante iunckfrauen mit gwalt swechte . darumb wirt er von Parmeno wüt
 F121-003v,19 end yn gezogen als von ainen der es waiß . Vnd wiewol im an dem al
 F121-003v,20 ter gebreche soelichs ze
 F121-003v,21 tuon so gibt er doch sein
 F121-003v,22 er natur dester mer zuo das er ynbrünstiger sy in der liebi dz die zagen iar erfüllt werden durch die
 hitz der liebi . // Das alter . Er schilt als alter von des alten wegen der in verhindert hat . vnd maint den alten . darum
 spricht er fürbas . Der mich huit 7c . vnd nit das mich 7c . // Ven mich . Er setzt zwo vrsach warum er spri
 F121-003v,23 cht das die got mich auch verlieren . Die ain das er dem alten ge
 F121-003v,24 standen ist . Die ander das er in geert hat nach seinen alter . vnd das er in nit veracht hat . vnd ze
 lang stuond das er der iungfrauen nit nach volgt // Was bist traurig . Als wir sprechen . warum traurst was gebricht dir .
 // Wie so noetlich . ald wie ylst . Er sach an sei
 F121-003v,25 ner geberd im etwas noetlichs an ligen . deß er hoffnung het . // So gar . Als ob er spraech . so
 vnsinnig bin ich . // Wie du . Wie redlich du syest ob du halten woellest dz du mir oft hast zuo gesagt so ich dir alle
 slecklin von essen vnd trincken in dein kamer hainlich bracht Jch hab dir etwas funden das du lieb habest . yetz in disen
 dingen wird ich sch
 F121-003v,26 affen das du deinen nutz erkennest . da ich in dein zellin haimlich zesammen trug alle meines vatters
 speiß . Par . // Tu torlich Che . // By hercle das ist beschehen . darun schaff / du nun dz dein gelübt erschy
 F121-003v,27 nen . Par . // Jst es so ain wirdiges ding darumb du dich arbaiten solt ? Che . // Es ist kain iungk
 F121-003v,28 frau vnser burgerin deren gleich . // Jch hab 7c . Er hat kain benügen an den das er im sagt er hab

im oft verhaissen . Er sagt im auch mit was wortten vnd wie das er in dester mer bewege im ze halten // Jn disen dingen . Als ob er sprache . Jch will versuochen ob du erken
F121-003v,29 nen woeltest was nutzs du von mir hehebt hast . so ich dir alle weg das best von essen vnd trin
F121-003v,30 cken haimlich zuo getra
F121-003v,31 gen hon . Vnd du mir alle weg wol darumb gehaissen . Darumb tuo ietz als du dich allweg ze thuon
erbotten hast . // Tuo torellich . Als ob er sprach . Wie machst so vil teding . weder zwy
F121-003v,32 felst an mir das ich dir deß gehaiß loegnen woelle . oder wilt u mir dein guothait suß auff rupffen .
als ob ich vndanckper sye . // By hercle das ist beschehen . Als ob er sprach . Das ist beschehen das ich aine funden hab
die ich lieb hab . Aber du vertzüchst ze lang . sie mir ze schaffen . // Jst es so ain wirdigs ding 7c . Ettlich halten das
Cherea dise wort sprech . Vnd ist der sin . O Parmeno es ist ain solich ding das du dein adern billich darum streckest .
Als ob er sprach . Sie ist der eren wol werd das du dich vbest mit allen deinen krefftten henden füßen vnd haubt . vnd
dich streckest . das ist vast arbaitest . Sind es aber deß knechts wort . so ist s der sin . O Cherea luog nun das es der eren
wert sy das du dich darumb so vil bekümerst . Ettlich nemen ain andern sin der mir nit gefällt . es ist auch sein mainung
nit gewesen schamper ze reden . // Es ist kain Jungkfraw . Merck die antwurt auff die frag wie kaine im land noch in der
stat ir glychet . die ire muttern flys
F121-003v,33 lich ziechen / mit hangen
F121-003v,34 den achseln / mit gesmuck
F121-003v,35 tem leib das sie ran seien . ob aine bas mügender ist sprechen sie fügt an stryt . sie vertziehen in die
spys / vnd ob sie wol gut von na
F121-003v,36 tur ist / mit iren fleiß machen si s liestisch also hat man s lieb . Par . // wie ist dann duw die dein .
Che . // Ain nuwe gestalt des mun
F121-003v,37 des . Par . // Hehen . // Die ire muoter . Merck wie er maint ob die iu
F121-003v,38 ngkfrawen etwas sch
F121-003v,39 oen seind so ist es doch nun von fleiß der mütern nit von natur . als die iunckfrau die er gesehen
hat . // Mit gesmuckten . Das ist hart yn gebri
F121-004r,01 sen vnd gegürt das sie schmal vnd ran werden . wann es noch auff ert
F121-004r,02 rich sitt waer so verstünd man s wol . aber es ist ver
F121-004r,03 gangen als den gaissen saltzlecken . Merck wie er spricht zwai ding . dz ain das sie die achseln
hencken . das ander das si den leib in zwingen . vnd die baide darum das si smal vnd ran syen . vnd etlich hond mit
getzwengter prust von yn brisen vnd soelichem vil arbeit auß mengerlai vrsach . // Ob aine bas mügender ist . Etlich
sagen das den iungkfrawen ze lob . ab
F121-004r,04 er cherea will die nit loben die mager vnd dürr seind . sunder die lei
F121-004r,05 big seind vnd spricht . Wann ain iungkfraw leibig ist so gefällt sie mir . die mütern sagen sie fügt ze
fechten als ain bauren knecht // Sie vertziehen in die speis . Merck wie vast er zwungne schoe
F121-004r,06 ni verdamnet . Wann so die zwingnuß auff horet so ist ir schoeni auch vergangen . // Ven ob sie wol
guot . Das ist wolmügend lei
F121-004r,07 big . // Mit irer getzwingnuß machen sie liestisch . Wan liesth sind die vrlangen bintz . nit knopffet
vnd nahent in gleicher groesse vnd schmal . Die gestalt gefelt im nit . // Also hat man s lieb . Das ist also wenen sie
man hab s dester lieber . Als ob er sprach . also hat man s lieb ? Nain freilich man het sie lieber wan sie von aigner
natur wolleibig vnd wolgefär weren vnd sie nit also schmal auf züge . hunherig vnd mit farb an gestrichen . Merck aber
wie er dise boese sitten der iungkfrawen straffet . // Ain nüwe 7c . Er sprach oben . Jch bin der teglichen gestalten
vrdrützig . darumb spricht auch er . // Ain nüwe gestalt . Wann was nüw ist das gefällt den leüten . // Hehen . Jst ain
wort das etwas verwundersn bedeüt . Che . // Ain ware farb . ain festen leib . vnd wolsafftig . Par . // wievil iar ? Che .
Secht zechne . Par . // Jst der plum . Che . // Schaff das du mir die antwurtest es sy mit gewalt oder hai
F121-004r,08 melich oder durch biten / es gilt mir glych / das ich sie nun brauche . Par . was ? die iungkfraw .
was volcks ist sie ? Che . // By hercle ich waiß es nit . Par . // Uon wann ist sie ? Che . // So vil . Par . // wo wonet sie ?
Che . // Das auch nit . Par . // wo hast sie gesehen ? Che . // Am weg . // Ain ware farb . Das ist ain natürliche farb
deß leibs . nit von falsch
F121-004r,09 en farben an gestrichen . als die künden die sust nit gestalt hond sie bla
F121-004r,10 sen dan in dz büchßlin . // Ain festen leib . Von natürlicher feuchtigkait wann ir ist die speis nit
entzogen . darum ist sie wolmügen vnd vol ge
F121-004r,11 plüetz . // Sechtzehen iar . zaigt dz recht alter der zeitigen iungkfrawen . // Schaff das ich die .
Merck er nent dreierlai gewalt . haimlich . vnd biten . das ist durch buo
F121-004r,12 len oder kupeln . die alle drü sind vntzimlich . ab
F121-004r,13 er durch kauffen bringt ainer aigen leüt in sein gwalt . doch wist er nit geltz hinder im so wist er
auch seinen vater nit hinan ze füren . Darumb spricht er . nit mit guot oder mit gelt . wan er het kains . vnd spricht .
// Mit gewalt . wan sie wz ain iungkfraw // Haimlich . Wann sie was behüt . // Mit biten . Wann es was kain gelt alda
. damit begegnet er der haimlichen frag deß knechts ob er sprechen wurd . wie soll ich sie ze wegen bringen so wir nit

gelt haben . // Es gilt mir gleich . Merck es waer ainen freien iüng

F121-004r,01 ling vntzimlich solichs ze tuon . aber er rett ietz vß anfechtung deß gemüts brinnent in der liebi . vnd als ain buoler . nit als ain freier edler . // Was volcks ist sie . Parmeno fragt nit allain von geschlaecht . sunder auch ob sie frei sei oder aigen . wann es in der straff grosse vnderschaid hette . Darumb schwert Cherea by hercle er wisse es nit . wann solt Parmeno gewist hon das sie frei edel waer ge

F121-004r,02 wesen er hette sich nit vnderstanden Cheream zuo ir ze füren . Par . // wie hast s verloren ? Che . // Das han ich doch yetz am her

F121-004r,03 gan mit mir selber grißgra

F121-004r,04 met . vnd main auch das gar kain mensch seie / dem gute selikait so widerwer

F121-004r,05 tig seiend . Par . // was üfels ist dz ? Che . // Jch bin vergangen . Par . was ist bescheen ? Che . Fragst mich ? sag kenns tu meins vaters ohaim vnd mitgesellen achimeniden ? Par . // warum nit ? Che . So ich deren nachfolg so begegnet er mir . Par . Freilich vneben . Che . Ja freilich ioch vnglück

F121-004r,06 lich . wann dir seind andre vngemach ze sagen // Wie hast s verloren . Merck wann Cherea die iunckfrawen nit ver

F121-004r,07 lorn hette . so mocht die fabel iren rechten auß

F121-004r,08 gang nit gehebt hon . wann solt Cherea ge

F121-004r,09 sehen hon wahn man sie gefürt hette so waer er von Thais erkannt worden . das er für den verschnitten nit moecht sein gefürt werden . vnd weren Parmenonis vnd Cheree anschleg nit be

F121-004r,10 schehen . in für ain ver

F121-004r,11 schniten zuo ir ze füren . // Mit mir selber . Jst ain zaichen groessers sch

F121-004r,12 mertzen so ainer in im selber grißgramet vnd kestiget . // So widerwertig sei

F121-004r,13 end . da gebrist als mir . // Widerwertig . Wan ich wolt freüd suochen so kombt mir laid . // Guote saelikait . Jst ain gmain wort . als vil als grosse saelikait oder groß gelück . wann er schetzt s im selb für ain grosse saelikait das er si gesehen het . Aber vil für ain groesser vn

F121-004r,14 gelück das er sie aus den augen het verloren . // Was vngelücks ist das . Das im der alt so vneben begegnet . haist er ain vnglück . oder vngefell . // Achimeniden . Das ist mit der geberd ze lesen . das man auß dem lesen mercke das er gehessig seie . // Waramb nit . Als ob er spraech . Fragst so torellich . solt ich in nit kennen . // Ja freilich vnglücklich . Er spricht freilich . wann Parmeno moecht gedacht hon . Wie leicht ist er entzünd in der liebi nun von sehen . vnd het villeicht zweifelt ob es war waere . darumb spricht er frei

F121-004r,15 lich oder werlich . parme

F121-004r,16 no / ich mag wol sweren das ich den in disen nech

F121-004r,17 sten sechs oder nahend si

F121-004r,18 ben monaten nie gesehen hon / dan yetz so ich s aller minst wolt . vnd sein aller minst bedorfft . Eho ist dz nit aim wunder geleich ? wie mainst ? Par . // Ja werlich . Che . // Er lieff alsbald von verrn her zu mir / bugglot / zittern / mit hangenden lefftzen / kych

F121-004r,19 end . loß los ich main dich cherea(sprach er) ich ge

F121-004r,20 stund . waist was ich dein wolt ? Sag / mir sei morn ain rehtag . // Er lieff alsbald 7c . Merck darumb das er zaige im alle selikait wi

F121-004r,21 derwertig syn so macht er doch den alten buck

F121-004r,22 loten lauffen dz er kych

F121-004r,23 et . vnd doch lauffen wi

F121-004r,24 der das alter ist . // Keichent . Vor vbrig

F121-004r,25 em huosten der in stetig

F121-004r,26 klich kestiget . // Bugglot . Vast ge

F121-004r,27 bogen vor alter das er sich nit mocht auff rich

F121-004r,28 ten . Merck auch wie Cherea den alten so vn

F121-004r,29 gestalt machet . wan er het erst ain vberschoene gestalt der iungkfrawen gesehen . vnd wan zwai widerwertige ding bei

F121-004r,30 ainander gesehen wer

F121-004r,31 den so ist itlich seiner ge

F121-004r,32 stalt dester groeber . dar

F121-004r,33 umb bedücht in der alt vil dester vngestalter ze sein do er der iungkfrawen gestalt in im het . vnd verlutz in mit allen dingen gegen der iungkfrawen ze schetzen . für ain iungkfraw

F121-004r,34 en setzt er ain alten . für ir minne gestalt deß mundes setzt er ain hangendes maul .. für irn vesten leib ain buggloten ziterten . für ir ware farb kychend vnd huostend plaich als sollich lungensüch

F121-004r,35 tig seind . Ven so er ain buolender iüngling ist sagt er im von gericht vnd wyßhait . vnd so er vast eilen soll macht er in still stan . // Los los . Er redt fremklich . darby merck das er im vor auch gerüfft het aber Cherea gieng fürsich als ob er es nit horete . darumb ist es mit seiner geberd ze lesen . // Waist was ich dein wolt . Merck aber

ain widerwertigkeit Cherea der gachtet der alt vertzücht in erst mit vbrigen worten vnd fragt ob er wisse was er woell vnd hett im gleich so pald sein mainung gesagt als gefragt . vnd alle andre wort vertzücht der alt auf das lengst so er wol kurtz het gesprochen Sag im das er morn mein fürsprech seie . was dann ? das tu das deinem vater flyß

F121-004r,36 lich verkündest das er ge

F121-004r,37 denck morgens mein für

F121-004r,38 sprech ze sein . vntz er das redt vergieng ain stund . ich frag ob er it mer woll . ich hab s reht(sprach er) So ich daher sich zu der iungkfrawen / da ist kaine . sie het sich dieweil etwa daher in dise vnser gassen gekert . Par . // Ain wun

F121-004r,39 der maint er nit die / die de

F121-004r,40 ren huit geschent ist . Che . // So ich daher kom da was kaine . Par . // Jst etwar mit ir gangen ?

Che // Was dan . Merk wie kurtz seiend cheree wo

F121-004v,01 rt wan er eilet . vnd merk mer wie vertzüenlich der alt redt von lauffen . müde . zitem . huosten . vnd keichen . das er in man

F121-004v,02 en muost vnd sprach was dann . als ob er sprach . Red für dich . kanst du es nit pald sagen was du wilt . // Das er gedenck . Aber ist die red vberlengt . wan er moecht wol ge

F121-004v,03 sagt hon dz er mein für

F121-004v,04 sprech seie . Merck hie die straff der fürsprechen die mit vbrigen wortten nit allain die sach ver

F121-004v,05 ziehen sunder auch die gerechtigkeit . vnd richter mit den vmstenden vnd sich selber entrichten .

Merk wie er lange red verdamnet . // Vntz er das geredt . Als ob er sprach . er vertzoch dise wenige wort als lang das ainer mocht ain stund rechnen . Merck er eilet vnd bedaucht in ain kurtz zeit lang sein . Auch strafft er die spitz

F121-004v,06 weisen die ir sachen mit vmbworten ain stund vertziehen . die sie mit dreien worten moechten aus richten . // Jch frag ob er it mer woell . Wann wir gern huiweg giengen so sprechen wir wilt du suß ichtz . Also tet er auch wann er eilet von im . vnd vor Thais sprach zuo dem Phedria . // Jch hab s recht . Het wol gesprochen . nain . aber er macht vmbred ich hon s recht . vnd auch das es ge

F121-004v,07 maine antwurt ist wann man spricht wilt ichtz mer das man sa

F121-004v,08 get nain im ist recht also . Da spricht er ich hab s recht . maint er auß gericht . // Jn dise vnser gassen . Wann Thais saß auch al

F121-004v,09 da in derselben gassen vnd was in derselben hauß gefurt . // Jst etwar mit ir gangen . Er versach sich wol das es kain andre we

F121-004v,10 re . aber er wolt es eigentlich wissen . Ain magt vnd der fryhait . Par . // Sie ist s freilich . hor auff es ist beschehen . Che . // Du gast mit ann

F121-004v,11 dern dingen vmb . Par . Kenst s wer sie ist ? Sag mir s . oder hast s gesehen ? Par . // Jch hab s gesehen ich ken ß . vnd weiß wa

F121-004v,12 hin sie gefurt ist . Che . Ach parmeno kenst s ab

F121-004v,13 er ? Par . // Jch kenn s . Che . // Und waist wo sie sei . Par . // Sie ist daher zu der bulerin thaidi ge

F121-004v,14 furt / vnd ir geschent . Che . // welcher ist so me

F121-004v,15 chtig mit so grosser gab ? Par . // Der ritter traso / phedrie mitgraber . Che . Du predigst gar hertail meins bruders . Par . Ja freilich wann du wist

F121-004v,16 est / wz er ir dargegen ge

F121-004v,17 kauft hette / du sprichst noch mer . // Es ist beschehen . Als ob er sprach . es ist auß gericht . es ist die recht . // Du gast mit andern dingen vmb . Er redet recht auff seine wort . wan er sprach es ist be

F121-004v,18 schehen . das dinet nit vf seine wort . als ob er spr

F121-004v,01 aech . Dir leit anders an . er wist aber nit was er von im sind het geredt . sie ist s freilich . // Vnd weiß wain . er gab die antwurt ee man in fragt . wann in verdroß der vil fragen . vnd ylet auch das er deß Phedrie schenck Thai

F121-004v,02 di brechte . // Der ritter Traso . Dz ist auch mit solicher ge

F121-004v,03 berd ze lesen das Che

F121-004v,04 rea ain verdrissen habe ab aim solchen mitnager . // Du predigst . Als ob er sprach . so kan s mein bruoder nit guot haben ge

F121-004v,05 gen ir wan sein mitgra

F121-004v,06 ber so reich vnd milt ist das er ain solliche gab vermag zuo uerschencken // Ja freilich . Merck da wirt der ritter der geschy

F121-004v,07 der geschetzt durch gab Phedrie . die so schoed ist . vnd ist vor durch sein aigne gab gelo

F121-004v,08 bet . Das seind zwen weg für in . vnd baid wider Phedrian . // Du sprichst . Das deins bruoder tail der herter waer gegen Thaidi . dz ist der boesen das sie in nit lieb hab als den ritter . Merck wie gab vnd miet gewalt hond vnd fůrgang in der buolschafft . Darumb gib auß oder gang auß . Che . // was ? ich bit dich durch hercle . Par . // Ain verschnitten . Che . // Den vngestalten menschen(ich bitt dich) den er gestern kauft hat . vnd das alt weib ? Par . Denselben . // Che . // Der man wirt freilich mit der gab auß geschlagen . aber die thaiden hab ich nit ge

F121-004v,09 wist vnser nachbürin sein Par . // Es ist nit lang . Che . // Hei / dz ich si auch nie gesehen hon .
 aber sag mir / ist sie so schon als man sagt ? Par . // Ja trün . Che . // Aber nichtz gegen diser der vnsernn ? Par . Es ist
 ain ander ding . Che . // Jch bitt dich bei hercle schaff das ich s haben müg // Was ? ich bit dich . Was schenckt er ir dar
 F121-004v,10 gegen . Merck wie senft slycht der rat heryn dz Cherea für den verschni
 F121-004v,11 ten thaidi haim geführt werde . vnd spricht . // Jch bitt dich durch hercle . Als wir . Jch bitt dich
 durch got sag mir was 7c . // Den vngestalten men
 F121-004v,12 schen . Spricht menschen wan er was weder man noch fraw ze schetzen . // Der wirt freilich mit
 Merck er sprach nit vß geschlossen oder vß getri
 F121-004v,13 ben . sunder vß geslagen . als man den hunden tuot . vnd ist schnoeder . // Aber die Thaiden . Es
 ist alles not zuo rechter schicklichait diser fabel wan soelten Cherea vnd Thais einander gekennt haben . so moecht Che
 F121-004v,14 rea nit zuo ir geführt wor
 F121-004v,15 den sein für ain verschnit
 F121-004v,16 ten . darum spricht par
 F121-004v,17 meno . // Es ist nit lang Das es dester gloeplicher seie das ain iüngling schoen nachbürin nit erken .
 darumb spricht er auch . // Hei das ich sie auch nie gesehen han . Als vmb die vo
 F121-004v,18 rigen sach das er nit erkant müg sein so er für ain verschniten ge
 F121-004v,19 furt wirt // Gegen diser der vnsern . Jst hoflich für gegen der mei
 F121-004v,20 nen . als ob es nun den knecht auch an treff . Es ist ain ander ding . Merck er schilt kainem bruoder
 die seinen . wann sie waren baid lieb gehabt . Par . // Jch wil s mit fliß tun . vnd mich üben dir ze helffen . will tu suß
 ichtz ? Che . // warum gast yetz haim ? Par . Das ich dise gab als dein bruder gehaissen hat / thai
 F121-004v,21 di haim füre . Che . // O glückhafften verschniten der in das haus gegeben wirt . Par . // Als wie ?
 Che . // Frags tu ? Der die schonsten von gestalt alle zeit dahaim ain mit aigne sicht / reden mitainander . wirt by ir in
 ainen haus syn wirt etwen mit ir essen . zu
 F121-004v,22 zeiten nahent slafen . Par . wie wann du selber nun glückhaft wurdest ? Che wie parmeno ? antwurt
 . // Jch wil s mit fleiß tun Merck er haist es von erst ze tuon . vnd darnach will er erst helffen . das macht sein haim
 eilen . die schenki ze uerfüren darumb spricht er . // Wilt u suß ichtz . Als gewonlich die ab schai
 F121-004v,23 denden sprechen . Vnd auch aus disen Worten die laichery entspringen wirt . in gleicher weise als
 ob es also beschehen seie so senfft wechst ai
 F121-004v,24 nes aus dem andern . // O glückhafften ver
 F121-004v,25 sniten . Merk wie durch Cheree reden so er den verschniten saelig schetzt das er hinein sol gefür
 werden . wurt Parme
 F121-004v,26 no dester muotiger Che
 F121-004v,27 rean für in hinein ze fuor
 F121-004v,28 en . wann es waer doch suß ze uil das er im solte solichs zuo hon gemuotet es waer auch den knecht
 ze freuel gewesen solichs ze tuon oder zuo soelichen ze raten . darumb gebürt es gleich sich selber vnfürrechtig inher
 slychent . // Fragst du . Merck wie begirlich er die fünff staffel der liebe meldet sehen mit
 F121-004v,29 reden tetschlen . nach dem kuß das fetscheln . das wirt alles in dem text begriffen von den der in
 küwen kan . Sehen reden freüntlich tasten nach dem schnebeln auffhin plasten . Er nemt s auch alle fünff mit langen
 woten ains nach den andern das er dester lenger froed haben müg von ir ze reden vnd das er grosse hoffnung künf
 F121-004v,30 tiger frod ertzaige . // Wie wan du selber . Es ist ze beduncken Par
 F121-004v,31 meno rede das mer in schimpff ee wan darum das es beschehen soelle . aber es will den Cherea nit
 ain schertz sein . Par . // Nimb deß klaid . Che . // Sein klaid ? was dann darnach ? Par . So für ich dich dahin fur in .
 Che . // Jch hor s . Par . // Und sag du seiest er . Che . // Jch merck s Par . // Du enpfachst den nutz von dem du yetz ge
 F121-004v,32 sagt hast / den er haben we
 F121-004v,33 rd / mit ir essen / bywesen / an tasten / schertzst mit ir / etwan schlaffst nachend . voruß so dich ir
 kaine ken
 F121-004v,34 net / noch en waiß wer du seiest . über dz ist din alter vnnd gestalt dz man dich leicht für ain
 verschnitten schetzen mag . Che . // Du hast schon geredt . ich ge
 F121-004v,35 sach nie kain bossen rat ge
 F121-004v,36 ben furderlich laß vns nun ynhin gan . richt mich ietz zu . furhin sopald du maht Par . // was sagst
 . ich hon nun geschertzt . Che . Du klaperst . Par . // Jch armer wz hon ich geton ? // Nim deß klaid . Merk aber wie
 sitlich parme
 F121-004v,37 no in gat . er wolt nit ze
 F121-004v,38 mal in die boesen sach fal
 F121-004v,39 len das er spraech wol
 F121-004v,40 auf ich will dich für den hemling thaidi haim fü
 F121-004v,41 ren . es waer ze freuel . dar
 F121-005r,01 um sprach er dise ding an ze fahen . Nim deß klai

F121-005r,02 der . vnd do er merckt sein
 F121-005r,03 en willen do ret er mer . So für ich dich dahin für in . seinen willen aber merck by cheree Worten do
 er sprach . sein klaid . was dan darnach . als ob er sprach das gefelt mir wie mer . vnd dar
 F121-005r,04 nach . Jch hore s vnd mer
 F121-005r,05 ck s alles gern vnd gefelt mir wol . // Mit ir essen . die ding wern gnuogsamlich ob
 F121-005r,06 en ertzelt . aber dise staf
 F121-005r,07 feln der liebe ainen iüng
 F121-005r,08 ling offt für heben vnd be
 F121-005r,09 trachten macht in yn
 F121-005r,10 brünstiger . // Vorvß . Als vor zenechst begrif
 F121-005r,11 fen ist so er spricht er hab sie nie gesehen . sie sei au
 F121-005r,12 ch nit lang by in an der gassen gesessen . // Dyn alter . Wan on part als all versniten seind . // Ven
 gestalt . wan du bist sch
 F121-005r,13 oen . // Was sagst . Merk wie listiglich der knecht sich gern vß der grossen schuld züge . doch das
 es dannocht beschehe . aber nit vff in gelegt wurde . // Du kla
 F121-005r,14 perst . Als ain stock . als ob er sprach . Jch ker mich nit an dein ge
 F121-005r,15 swetz . es muoß sein . ich bin vergangen . wie stast ? du entrichst mich ietz . ich sag dir wol bleib .
 Che . // Gee wir . Par . // Laß nit daruon Che . Es ist gewis . Par . Lug das der rat it zu listig sei . Che . // Nain
 warlich . laß gan . Par . // Die bon
 F121-005r,16 en werden in mir zerstoßen . ach wie ain verdachte bü
 F121-005r,17 berei . Che . // Solt das so straffbar sein . das ich in ai
 F121-005r,18 ner bulerin huß geführt wu
 F121-005r,19 rd . vnd dz ich denselben die vns vnd vnser plüende iugend all weg also ver
 F121-005r,20 herend // Du entrichst . Etlich sprechen an disem end . wie ? slechst mich dar
 F121-005r,21 zuo . als ob er sprach wie wilt mich noeten das ze tuon mit stoessen vnd sle
 F121-005r,01 gen . Aber im latin stat perculer{1} vnd nit percus
 F121-005r,02 seris . vnd perculeris be
 F121-005r,03 düt wegfuß oder entrich
 F121-005r,04 tung deß gemüts . Vnd percusser{1} deß leibes we
 F121-005r,05 gnuß oder slahen . Nimb welches du woeldest . so ist doch das der sin . Jch sich wol du woltest mi
 F121-005r,06 ch noeten dz ich dich in der gestalt Thaidi haim fürte . doch wie den allen so sol man doch die ding
 vnderschiedlich sitlich vnd verstentlich lesen vff den sin dz man vß den Worten verstan müg dz der knecht gleißnet das er
 es nit gern tü . sunder als ainer der von seinem herrn getzwungen wirt das ze tuon . // Last nit . Als ob er sprach . hore
 lieber laß von deiner narrenweiß es ist mein schimpff . mainst dz mir ernst sei . aber che
 F121-005r,07 rea wolt sich nit daran koren es muost sein vnd sprach ia freilich ich laß nit ab es ist gewiß es muoß
 sein du bedarfft mir kain schimpf daruß machen . // Die bonen . Das ist dz vbel wirt als vff mich ge
 F121-005r,08 legt vnd du tuost es . Ze gleicher weiß als so man bonen stoest der moreser all stoeß muoß enpfaben
 . also wiewol du ze straffen werest vm die grossen misstat so muoß ich doch die stoeß vnd sleg für dich leiden . Etlich
 sagen das sprichwort . die bonen werden vff mir zerstoßen . sei genomen von den koechen wan si die bonen nit recht
 siedend das die herren sprechen man soelt in s vff den koepffen zerlahen . also mai
 F121-005r,09 net er man werde doch in ziehen er hab die bonen vbel kocht den Cherea in ains versniten weiß auß
 ze füren die iungkfrauen ze
 F121-005r,10 swechen . darum werd er geslagen vnd von im getzwungen . // Solt das . Merck vff disen text . wie
 er gleich mit gleichem maint ze uer
 F121-005r,11 gelten sein . Vnd küw den text wol wann er hat gar vil in im . // verhernd . Dz ist dz best von vnß
 ziehen . als die trescher vß den ehern vnd vns all zeit in all weg kestigent . nun wi
 F121-005r,12 dergelt . vnd sie also laich als wir von in glaicht wer
 F121-005r,13 den . oder mainst du es sei gleicher dz wir dise ding leiden wann dz sie von mir übergeschydigt
 werde ? vnd wie wann sie es innen werdent . niemand wirt es schelten . sie werden die ge
 F121-005r,14 schicht alle billich sein sch
 F121-005r,15 etzen . Par . was ist das wilt u s ye tun so tu s / aber das du hinnach die schuld nit auff mich kerest .
 Che . Jch tu s nit . Par . // Haist mich s aber ? Che . // Jch haiß dich s / ich zwing di
 F121-005r,16 ch s auch / vnd gebüt dir s Par . // Jch will den obern gewalt nimmer entfliehen nun volg mir . Che .
 woll got das es wol gerat . wan es stat im latin de
 F121-005r,17 spicatum vnd kombt von spica dz ist ain eher . et
 F121-005r,18 lich sprechen vermehren oder verachten vnd waere despican für despectan . // Oder mains tu . als
 ob er sprach . lieber wiwol es dich villeicht ze listig dunckt vnd straffbar ist dannocht ist vns weger das die buolerin
 solichs von vns enpfaben wann wir von inen . Es wirt auch von menglichem nit so groß geschetzt als du fürchst . wan

vnser ding wirt gelobet vnd das ir gescholten . // So tuo s . für . wilt u s ye so tuo ich s . // Haist mich s 7c . Merck wie Parmeno diser sachen nit ain sech

F121-005r,19 er sein will . sunder ain knecht . // Woell got 7c Dz sprichwort hat ain vrsprung von hector vnd Aiace . wan als die krie

F121-005r,20 chen ainsmals für troian zugen do vertrib sie hec

F121-005r,21 tor mit starker hant on grossen widerstand . nun allain von Aiace der sich gwaltiglich sein erwert . Nach langen fech

F121-005r,22 ten fragt in hector wer er waer . er sprach . ich bin Ajax thelamo

F121-005r,23 nis von Exiona geborn . die wz Priami seins vaters swester . Da liessen sie den has vnd begabten ainer den andern . Ajax hectoren mit ainer gürtel . hector aiacen mit aim swert . vnd gerieten baid gab nit wol . wan als Hector von Achille erslagen ward do band man in mit der selben gürtel an die füß vnd slaipff in dreimal vmb die stat Ajax erstach sich selber mit den geschenckten swert . darum das im Achillis waffen nit werden mochten . Darum nemen die welhin kain messer oder gürtel geschenckt sie geben etwas gelts herwider wie wenig das seie in maß als ob es ain kauff seie . Die drit vnderschaid . Redt der Ritter vnd Gnato miteinander . das horet Parmeno haimlich . Vnd redt ye auch darzuo . // Tra . FReilich thais sagt mir grosse danck ? Gna . übergrosse . Tra . // wie gichst . waß sie frolich ? Gna . // Nit so vil von der gab / als das sie ir von dir geschenckt ist . deß zaiget sie sich siglich . Par . // Jch besich daher / dz ich wan es zeit sei hin für . aber sich den ritter . Tra . // Es ist mir von got beschert dz alle meine tun ze danck wer

F121-005r,24 den auff genomen . Gna . DJse Scen das ist der tail oder geschicht gat allso das sie geredt wirt zuo der zeit als gnato die iunckfrauen thaidi geschenckt het . vnd der ri

F121-005r,25 ter gegen den huß gieng thaiden vff dz nachtmal ze fordern vnd gnato vor den huß zuo im kam ee dz Parmeno sein schenck bracht het . vnd helt in ir deß liebkallers zuo tüteln vnd der smaicher kunst . als er oben gelert hat in der scen o vntoetlichen . Helt auch in die torhait deß ergüdigen ritters . // Vber grosse . Merck vff dz liebkallen . der riter fragt von grossem danck . der liebkaller legt darzuo vnd antwurt nit allain ia grosse . er spricht vbergrosse . der riter fragt . ist sie froelich der gab halb . er antwurt . sie zaigt sich siglich . dz ist vberfroelich . als die in ainen streit den sig genomen hond . Merck solicher fint man kai

F121-005r,26 nen mer . Glosa . Er lügt dz land ist vol . // Als dz sie . Merck aber wie groß der zuotütler der thais lieb macht gegen den riter so er merckt das er gern horet dz sie in lieb habe . er spricht es froe sie mer dz die schencki von im kom wan die schencki . als ob sie in liber hab wan die gab . dz doch wider der buolerin wesen vnd natur ist . // Deß zaigt Merck wie der zuotütler ain adelich wort braucht . siglich . als ob sie ain streit gewonnen hab . vnd tuot es den riter ze smaichen vnd ze rüren // Jch besich . da wirt parmeno yn getzogen als die drit person di mit ir selb ret . darum ist vnordnung der red wan er ret im sin vnd ist die mainung . dz ich wan es ist zeit sie hin füre die gab von mei

F121-005r,27 nen herren als mir befolhen ist . // Das ist mir . Als ob er spraech . dz ist ain besunder gab oder bescherung von got dz ich menglichen gefel

F121-005r,28 lig bin . allda berürt er die bescherung . dz wir fotun haissen . dz ist ain aufsatzung von den goeten ains yetlichen menschen wesen . dauon die maister vil geschriben hond . insunder Tullius ain gantz buoch . Oui

F121-005r,29 dius . Boecius vnd vil ander . aber es gehoret nit hie yn ze mischen . Der zehend tail des fünfften vnderschaids . Cherea sagt Parmeno wie all sach so glücklich ergangen seien in grossen froeden . Des wer

F121-005r,30 den Gnato vnd Traso ser betrübt . Ven geschehen sollich reden an der gassen . Che . O Jr leüt . vnd welicher lebet heüt glücksamer dann ich ? hercle . niemand überal . wann die gott ha

F121-005r,31 bend an mir volligklich al

F121-005r,32 len iren gewalt ertzaiget / den so schnell so vil gmach samin widerfaren sind . Par . // warumb ist der so frölich . Che . // O mein Parmeno . O aller mein

F121-005r,33 er wollust erfinder / anfa

F121-005r,34 her vnd vollender . waist du icht in wellichen freü

F121-005r,35 den ich bin ? waist u mein Pamphilam ain burgerin erfunden sein ? Par . // Jch hab s gehort . Che . waist du sie mir vermehelt sein . Par // Es ist(als mich die got lieb haben) wol gehan

F121-005r,36 delt . Gna . // Horst du icht wz der sagt ? Che . Darzu so freü ich mich das mei

F121-005r,37 nem bruder Phedria alle sein liebe in friden ist . Ain buß ist es // O ir leüt . Hie ist che

F121-005r,38 rea inbrünstig vor freü

F121-005r,39 den . als die Jüngling in glückhafften sachen ge

F121-005r,40 won sind . Vnd ist nit wunder ob er sich tobent freüt von der hochtzeit wegen . weil er vor hart frolocket allain darum das er bei der Junckfra

F121-005v,01 wen gelegen was . // Warumb ist der froe

F121-005v,02 lich . Darumb das der rit

F121-005v,03 ter vnd das gemain vo

F121-005v,04 lk bericht werdent was in dem haus geschehen sei . so ist erfunden ain per

F121-005v,05 son . das ist der knecht Parmeno dem der Che

F121-005v,06 rea die geschicht eroff

F121-005v,07 net . // Horest icht was der sagt . Dise red spricht Gnato mit verwandel
 F121-005v,08 tem vnd betrübtem an
 F121-005v,09 gesicht . si hat sich meinem vatter in beschirmung befolhen . Und hatt vns ir treüw gegeben . Par .
 Darumb ist Thais gantz deins bruders ? Che . Gar war . Par . // Yetzo ist das ain anders darumb wir vns freüwen . wann
 der ritter wirt hinaus ge
 F121-005v,10 triben . Che . // So ver
 F121-005v,11 füeg du wa ymmer mein bruder ist / das er erstlich sollichs horen werde . Par . // Jch will da hai
 F121-005v,12 mant beschen . Tra . // O Gnato zweifelst icht / das ich nit yetzo ewigklich vergangen sei ? Gna .
 On zweifel ich schetz es Che . // was soll ich am ersten betrachten . we
 F121-005v,13 der soll ich am maisten lo
 F121-005v,14 ben den / der mir den rat gegeben hat das ich es te
 F121-005v,15 te ? Oder mich selbs der so keck was an ze fahen ? // Yetzo ist das ain an
 F121-005v,16 ders . Der knecht Par
 F121-005v,17 meno maint sie sollen sich nit allain freüwen darum das die sach al
 F121-005v,18 le in ruo gesetzt . sunder auch dem ritter ze neid . das dem ritter die Tha
 F121-005v,19 is entwert sei . dann im wirt yetzo nit stat geben das er der Thais dien
 F121-005v,20 en müg . sunder hat sie sich in deß alten Lach
 F121-005v,21 es pflicht ergeben das sie von seinem sun Phe
 F121-005v,01 dria lieb gehabt . vnd von dem alten beschir
 F121-005v,02 met werde . // Was soll ich am er
 F121-005v,03 sten betrachten . Wie
 F121-005v,04 wol der Jüngling vor grossen freüden tobet . Noch dann bedencket er sich das er denen du
 F121-005v,05 rch die er in solch freüd gebracht ist danck sag
 F121-005v,06 en soll . vnd vergist nit gott ze bitten das er im die guothait lanckwirig behalt . Oder soll ich loben
 das gelück / die ain regirerin ist gwesen / die so vil grosser sachen bequemlich in ain
 F121-005v,07 nen tag beschlossen hat ? Oder die frolichhait vnd miltigkait meins vatters ? O Juppiter behalt(bitt
 ich) vns dise guthait . Der ailft tail deß fünfften vnderschaids . Phedria het verwundern als er vom Parmeno gehoret hett
 . das alle ding so wol ergangen warend vnd redten da von froelich Cherea vnd er . Aber Traso was traurig vnd rüfft Gnato
 an weg ze suochen . Derselb Gnato verricht in mit Phedria vnd Cherea . Vnd wurden ains . // Phe . O Jr gott eüwer
 treüw Unglaublich sind die ding / so Parmeno yetzo gesagt hatt // Aber wa ist mein bruder . Che . // Be
 F121-005v,08 rait ist er engegen . Phe . Jch freü mich . Che . Jch glaub s gnug . bruder Es ist nichts wirdigers /
 das lieb gehabt soll wer
 F121-005v,09 den / dann dise dein Thais Also ist si vnsers haußge
 F121-005v,10 sinds aller ain günnern . Phe . // Hüi . // Lobest du mir sie . Tra . // Jch bin tod . ye minder
 hoffnung ist / ye mer ich lieb hab . Gnato ich bitt dich . in dir ist die hoffnung . Gna . was wilt du das ich thun soelle ?
 Tra . // Uerbring das mit gebett / das ich doch vmb ainen lon an hangen werd bei der thais an ettlichem tail . // O ir
 goett . Vor gros
 F121-005v,11 sen freüden vnd in fro
 F121-005v,12 loken so phedria ab den vngloeblichen meren so der knecht gesagt ent
 F121-005v,13 pfangen het thuot er die treüw vnd gütigkait der goett betrachten vnd er
 F121-005v,14 messen . // Jch glaub s genuog . Die oder solich wort sp
 F121-005v,15 richt man zuo den guoten freüden die sich mit den andern freüent in glück
 F121-005v,16 lichen sachen . er spricht aber darumb ich glaub s so er sein brüder ist wann es spricht sust mancher
 er freü sich ab ains an
 F121-005v,17 dern glück so er in haim
 F121-005v,18 lich darumb neidet . // Hüi lobst du mir die Als ob er spraeche du be
 F121-005v,19 darffst mir die nit loben sie liebt mir sust gnuog . // Ye minder hoffnung Dz ist die aller vnsanff
 F121-005v,20 test brunst do ainer on hoffnung lieb hat . Die weisen werdent am mai
 F121-005v,21 sten aus der hoffnung getrunge zuo der liebe . Aber die thoren allain von der gestalt . // Verbring
 das mit gebett . Der ritter het kain hoffnung mer dan nun bitten . als ain gefangner . vnd gelt auß ze geben . als ain
 reicher . Darumb wünscht er nichtzit anders dann das sich die sachen also begeben das er zuo der Thais durch ge
 F121-005v,22 bet vnd gelt komen moecht . Vnd man soll dise wort geschweiff
 F121-005v,23 lich vnd senlich sprechen . werd bei der thais an ettlichem tail . Gna . Es ist schwer . Tra . // Jst
 das es dir gefällt / so ist es ring . Jch hab dich erken
 F121-005v,24 net . ist das du es verbrin
 F121-005v,25 gest / so beger von mir wel
 F121-005v,26 licherlai gab oder lons du wilt / das wirst du nach deinem willen haben . Gna . // Also icht ? Tra .
 Es wirt also . Gna . // Jst das ich das verbring / so begere ich das mir dein hauß in deinem bei vnd abwesen vngeladen

offen das mir da allweg ain stat seie . Tra . // Jch gib dir mein treüw / das ich also thun wird . Gna . // So will ich mich
 rüstenn . Phe . // wen hor ich hie ? o traso . Tra . // Seit ge
 F121-005v,27 grüst . Phe . // Du wa
 F121-005v,28 ist villeicht nit die geschi
 F121-005v,29 chten / so hie sind . Tra . Jch waiß es . Phe . warumb sich ich dich dan an den orten ? // An
 etlichem tail . Er begert nun der aller min
 F121-005v,30 sten guothait . vnd spricht nit ain gleichen tail . sun
 F121-005v,31 der als ain vertzweifel
 F121-005v,32 ter an etlichem tail . // Es ist schwer . Das sol man mit geberd mit der rede vnd vbnuß be
 F121-005v,33 stetigen . // So will ich mich rü
 F121-005v,34 sten . Diß spricht der hoff
 F121-005v,35 schalck nit darumb dz es so schwer ze thuon ist . sunder das im der lone deß vnuerdrißlicher ver
 F121-005v,36 folge . // Du waist villeicht . Diß alles redt der Jüng
 F121-005v,37 ling aus troewung vber
 F121-005v,38 mütiglich . Tra . // Jch hab euch vertrauwet . Phe . // waist du ich was du vertrauwet hast . Rit
 F121-005v,39 ter ich verkund dir ist das ich dich hienach yendert an diser gassen ersich . so ist nichtz das du mir
 müg
 F121-005v,40 est sagen / ich hon ain ann
 F121-005v,41 dern gesucht / ich hab den weg hieher gehabt . Du bist verdorben . Gna . Ey es zimbt sich nit also
 . Phe . // Es ist geredt . Gna . // Jch erkenn ewr geschlecht nit so hoffertig Phe . // Es wirt also . Gna . // Horend
 vor ain wenig / so ich das gesagt hab / ist das es euch dann gefellt so thüt es . // Phe . wir wollen es horen . Gna . //
 Traso entweich du ain wenig hindan . erst
 F121-006r,01 lich so will ich / das ir bald mir das gentzlich gelaub
 F121-006r,02 ent / was ich hierinn ver
 F121-006r,03 bring . // Jch hab euch vertr
 F121-006r,04 auwet . Das spricht er von forchten vnd tor
 F121-006r,05 lich . wann niemand sol seinen gemainern vnd feinden vertrauwen . // Ritter ich verkünd dir . Dise
 reden spricht Phedria alle schmaech
 F121-006r,06 lich . vnd will in nit an der gassen . ich will ge
 F121-006r,07 schweigen in der Tha
 F121-006r,08 is haus leiden vmb kain sach noch außzuog . das ich dasselb am maisten von meintwegen thu / doch
 so euch dasselb ze nutzt kombt / ob ir das nit tüt das ist ain vnweiß
 F121-006r,09 hait . Phe . // was ist das ? Gna . // Jch schetz den ritter für ainen gemai
 F121-006r,10 ner auff ze nemmen sein . Phe . // Hem . auff ze ne
 F121-006r,11 men ? Gna . // Gedenck nun bei hercle Phedria / vnd du lebst geren mit ir . lebst auch gern wol /
 vnd das du aus gibst / das ist wenig . vnd ist not das die Thais vil ein neme damit si deiner liebe vnderwürf
 F121-006r,12 fig sein müg on deinen vn
 F121-006r,13 kosten zu disen dingen all
 F121-006r,14 en niemand so bequemlich noch mer ze dienen nütz sein mag . Erstlich hat er s das er aus gebe /
 vnd nie
 F121-006r,15 mand gibt miltiglicher . er ist ain thor . ain tummer treger . // Doch so euch das ze nutz kombt .
 Vil schma
 F121-006r,16 ichred sagt der hofschalk als ob es mit dem ritter sunder im vnd den zwai
 F121-006r,17 en brüdern ze guot komen soell wa der ritter zuo gelas
 F121-006r,18 sen werde . vnd mit solich
 F121-006r,01 en liderlichen reden wirt des menschen gemüt ee erwaicht dan ob es off
 F121-006r,02 enlich vnd koenlich an si begeret // Niemand gibt miltig Der hoflecker saget in vor das der ritter
 rych sy vnd gern aus geb . vnd das si der gaben bedürff
 F121-006r,03 ent . dann er waist wol das gaben manig hert hertz erwaichen . er gibt auch den ritter mancher
 F121-006r,04 lai vnlieplicher namen darmit man der frawen vor im nit bedoref forech
 F121-006r,05 ten . Mit den allen maint er si ze bewegen zuo seinen fürgeben . dan er waist wol das die frawen die
 reichen milen buoler vor allen andern gern hond . Aber das ist den vnkeü
 F121-006r,06 schen weibern vngenem wa ainer die andern la
 F121-006r,07 ster die der knecht hie er
 F121-006r,08 zelt an im hat . vnd mit den werck nit richtig ist . er sei wie reich er woell . Darumb sagt es der
 knecht von im das in der Jüngling des ee zuo laß vnd in nit forecht . Vnd man soll die wort von mer lasters wegen mit
 etlicher vn
 F121-006r,09 wirschait des antlitz verkünden . er schnarcht nacht vnd tag / du bedarffst in auch nit forchten / das

in das weib icht lieb hab . lei

F121-006r,10 chtiklich treibst du in aus wan du wilt . Phe . was thu wir ? Gna . // Darzu ist das das ich auch für merk

F121-006r,11 lich schetz gantz niemand enfahet . disen menschen bas noch lennger . Phe . On zweifel . Es ist dises menschen in ettlich weise nottürfftig . Che . // Dasselb main ich auch . Gna . // Jr tüt reht . auch bit ich eüch ainß das ir mich in eüwer rott nemend . Jch weltze yetzo gnug lang disen fel

F121-006r,12 sen . Phe . // wir nenend . Che . // Und gern . Gna . Du phedria vnd du che

F121-006r,13 rea so will ich eüch darum den ze essen ze trincken vnd ze uerspotten geben . Che . Es gefellt vns . Phe . Er ist es wirdig . Gna . // Tra

F121-006r,14 so gee herzu wan du wilt // Jch woeltze yetzo 7c . Merck wie sittlich der hof

F121-006r,15 nascher sich enthelt in der Jüngling schmaichung durch lestrung des ritt

F121-006r,16 ers . Wann ditz sprich

F121-006r,17 wort ist von den die mit vnmercklicher arbeit be

F121-006r,18 swerd sind . Gnato wel

F121-006r,19 zet den felsen als der Sisi

F121-006r,20 phus derselb sisifus wel

F121-006r,21 zet oder treibt ain felsen in der hell stetz vmb . vnd verdint nimer kain end seiner arbeit . darun das er die diebstal Jupiters seinen vater bekennet da der Jupiter lieb gehabt hat Eginan die tochter Exopi . Tra . // Jch bitt dich / was tün wir ? Gna . was ? die habend dich nit bekennt . aber nachden ich dein sitten ertzaigt vnd dich gelobet so hab ich s nach deinen werken vnd tugenden er

F121-006r,22 worben . Tra . // wol hast du getan . ich hab grossen danck . Jch bin auch yen

F121-006r,23 dert nie gewesen dz mich nit alle menschen fast lieb hetten . Gna . // Hab ich eüch icht gesagt das in im die aussprechenlichait von Athenis sei . Phe . // Es ist nichtzit aus gelassen . Gna . So geet dahin . Seit ge

F121-006r,24 sund vnd freüt eüch . Jch Caliopius hab s ertzelt . // So hab ich s nach dei

F121-006r,25 nen wercken . Wol redt der hofnascher aber ver

F121-006r,26 borgenlich . dan als der rit

F121-006r,27 ter ain narr was . also erwarb im Gnato das sie all ab im aessen trunk

F121-006r,28 en vnd spotteten . // So geet dahin . Wa haist si der Gnato hin

F121-006r,29 geen . Zuo der Thais oder zuom nachtmal des riters Jch gelaub es geschech als er in verhaissen hab Als ob er sprach . Geet hin essen zuo dem ritter . oder zuo der Thais . wan alle ding sind nach dem nachtmal geschehen . all

F121-006r,30 so das das nachtmal von deß krigs wegen nit gar verbracht ward . Vnd darnach nit vil zeits ichtzit aus ze richten vor augen was . Vnd als Caliopius diß Comedi dem volck ertzelt gehebt hat er in ge